

tura aktuell



Jahreshauptversammlung

27. März 2008

Rodeltag der Vereinsjugend

2. Februar 2008

TURA-Fernsehen

22. Januar 2008

EL MARIACHI



HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17 - 20 Uhr
Alle Cocktails 3,50 €

Freitag
Caipiriña & Mojito 0,5 l
6,50 €

Samstag
Cocktailtag
Alle Cocktails 4,00 €

Sonntag
Mexico Jumbo Night
Alle Mexico Cocktails 0,5 l 6,50 €

Bienvenidos en El Mariachi

Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83
Vor dem Steintor 206 · Tel. 70 40 90

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr
Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
 Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Zum Turaner, Tel. 3 36 37 34

Ehrenpräsident: Peter Sakuth		Beisitzer: Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Präsident: Dirk Bierfischer	6 16 50 09	Lutz Steenken	62 92 60
Vizepräsident: Ekkehard Lentz	3 96 18 92	Gerd Schweizer	6 16 20 05
- Sportlicher Leiter: Roland Klein	3 80 77 47	Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften: Heinz Baumer	6 44 86 67	Mitgliederverwaltung: Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister: Bernhard Ernst	5 57 82 92	Vereinsarzt: Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Jugendleiter: Manfred Bertram	35 84 15	Haustechnik: Dieter Witkowski	6 16 33 39
Schriftführer: Manfred Wardenberg	61 52 62		

Abteilungen und Ansprechpartner:

AeroFit	Kerstin Flathmann, Tel. 4 68 41 55
Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Melanie Anthony, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Andree Hoberg, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Braun, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Braun, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreife	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen	Werner Balzer, Tel. 61 42 88, Volker Webner, Tel. 396 29 27; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Melanie Bullwinkel, Tel. 61 34 10; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet	www.tura-bremen.de	·	e-Mail	info@tura-bremen.de
-----------------	--------------------	---	---------------	---------------------

Redaktion TURA-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
 Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de
 Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de
 Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de; Gerd Schweizer, gerd.schweizer@tura-bremen.de
 Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
 Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1. 4. 2008**

Aus dem Inhalt

Marissa Koppe (links) und Beeke Bückmann verstärken das Schiedsrichter-Team der Fußballabteilung.



Gröpelinger Sommer 2007	8
Elfter Tag der Offenen Tür:.....	11
Einladung zur Jahreshauptversammlung von TURA Bremen 2008.....	13
Badminton.....	15
Boxen.....	16
Fussball	18
Gesundheitswerkstatt.....	31
Judo.....	40
Kanu.....	43
Volleyball	46
Karate.....	48
Spielleuteorchester.....	49
Taekwondo.....	50
Tischtennis.....	52
Turnen.....	54
Walking.....	55
TURA-Jugend.....	56
Senioren.....	57
Mittwochsgruppe.....	59
Gesichter.....	60
„Presse-Ente“ schippert in den Bremer Westen	62

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



TURA-Highlight

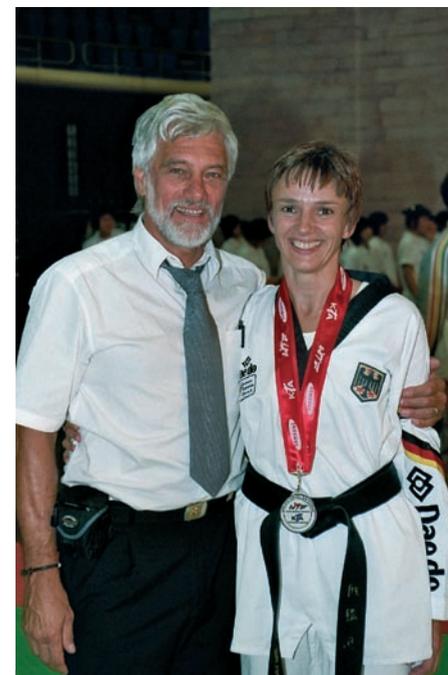
Imke Turner holt Gold und Bronze bei Taekwondo-Weltmeisterschaft

Zum ersten Mal gewann eine Vereinssportlerin von TURA einen Weltmeistertitel. Bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Incheon errang die Europameisterin von 2005 und Vizeweltmeisterin von 2006, Imke Turner, mit ihren Mannschaftskolleginnen Clivia Manschwetus (Kassel) und Petra Gerber (Wiesbaden) in der Disziplin Technik Synchronlauf den ersten Platz vor Spanien und Australien. Im Einzelwettbewerb gewann Imke Turner mit dem dritten Platz eine der drei deutschen Bronzemedailen.



Erfolgreich in Südkorea: Imke Turner, Trainer Roland Klein, Davy Brinkmann, Tim Glenewinkel, Janni Malliaros, Joannis Malliaros (von links)

Auch die anderen teilnehmenden TURA-Sportler trugen mit ihren Ergebnissen zum beachtlichen fünften Platz der deutschen Mannschaft in der Nationenwertung unter 62 teilnehmenden Ländern bei. Joannis Malliaros wurde in seinem Wettbewerb Sechster, die Synchronmannschaft von TURA mit Tim Glenewinkel,



Ein erfolgreiches Team: Weltmeisterin Imke Turner von TURA mit ihrem Trainer Roland Klein.

Davy Brinkmann und Janni Malliaros landete bei ihrem WM-Debüt immerhin auf dem 16. Platz. TURA-Vizepräsident Roland Klein leitete die 24-köpfige deutsche Delegation in Südkorea.

Aus dem Glückwunschsreiben des Präsidiums:

„Wir möchten uns sehr herzlich für Euer Auftreten bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Incheon bedanken und Euch zu Euren Erfolgen im Namen des gesamten Vereins unsere herzlichen Glückwünsche übermitteln.

Zum ersten Mal hast Du, liebe Imke, als Sportlerin von und für TURA Bremen einen Weltmeistertitel errungen. Nach dem Sieg bei der Europameisterschaft von 2005 und der Vi-

zeweltmeisterschaft im Vorjahr ein wunderbarer Erfolg... Mit Stolz blicken wir auch auf Deinen dritten Platz im Einzelwettbewerb. Lieber Joannis, mit Deinem sechsten Platz hast Du zum beachtlichen fünften Platz der deutschen Mannschaft in der Nationenwertung beigetragen. Und hohen Respekt haben wir auch vor dem 16. Platz, den ihr drei, Tim, Davy und Janni als Synchronmannschaft von TURA bei eurem WM-Debüt belegt habt...“

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	11,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	7,00 €
Familien	23,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	32,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (incl. Zusatzbeiträge)	51,00 €
Spilleuteorchester.....	7,00 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene.....	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder.....	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene.....	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	11,00 €
Studio für Erwachsene	13,50 €
GAF und Studio für Jugendliche	13,50 €
GAF und Studio für Erwachsene	16,50 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).

Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
 Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
 Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben. Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
 (BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "TURA aktuell" im Bürgerrundfunk Bremen sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die TURA-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

Terminkalender

14. Dezember 19.30 Uhr	32. Jahresabschlusskonzert TURA-Spilleuteorchester, Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“
15. Dezember 15.30 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier bei TURA, Vereinszentrum
10. Januar 2008 20 Uhr	Lichtbildervortrag Insel Rügen, Bootshaus, Am Lesumhafen 26
22. Januar 2008 20 Uhr	TURA TV, Bürgerrundfunk Bremen
2. Februar 2008	Rodeltag der Vereinsjugend, Braunlage/Harz
7. Februar 2008 20 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kanusportabteilung
9. Februar 2008	Winterwandertag der Senioren ins Bodetal
9. Februar 2008	Klausurtagung Hauptausschuss TURA
26. Februar 2008 20 Uhr	TURA TV, Bürgerrundfunk Bremen
6. März 2008 19 Uhr	Lichtbildervortrag „Sicherheit und Verhalten auf dem Wasser“, Bootshaus, Am Lesumhafen 26
25. März 2008 20 Uhr	TURA TV, Bürgerrundfunk Bremen
27. März 2008 19 Uhr	Jahreshauptversammlung TURA (Gesamtverein), Vereinszentrum
3. - 12. August 2008	Senioren-Sommerurlaub in Schoppennaar/Bregenzer Wald

Fußball-Termine (Spielansetzungen etc.) unter www.tura-erste.de

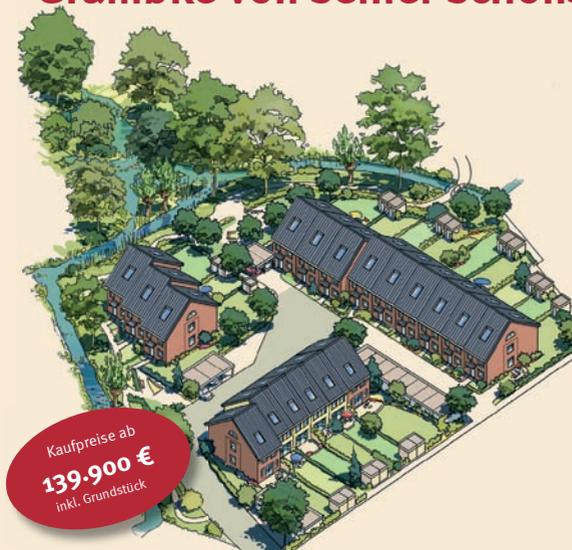
Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)

Grambke von seiner schönsten Seite!



Traumhaft!

„Am Postmoor“ entstehen solide Reihen-Eigenheime in massiver Niedrigenergiebauweise - eingebettet in ein gewachsenes, idyllisches Umfeld.

NEU! Besichtigung der ersten Häuser:

**Sonntag
von 14-18 Uhr**

Zufahrt über Grambkemoorer Landstraße/
Am Postmoor

Info auch im Musterhaus Walle:
Waller Heerstr. 204 (Parkplatz)
Dienstag-Sonntag je 14-18 Uhr.



Gebr. Rausch
WOHNBAU

Telefon (0421) 32 00 13 · www.rausch-wohnbau.de

Ein Stadtteil in Bewegung: Gröpelinger Sommer 2007

„Die Bilanz des diesjährigen Gröpelinger Sommers ist überaus zufrieden stellend“, freuen sich die Organisatoren. Es herrschte an beiden Tagen am 7./8. Juli prächtiges Wetter, über 20 000 Besucher schlenderten die Flaniermeile in der Lindenhofstraße entlang.



Auch beim neunten Citylauf führten TURA-Mitglieder die Abmeldung durch und sicherten als Posten die Strecke über 2,5 Kilometer.



Auf der Veranstaltungsbühne auf dem Bibliotheksplatz lief ein sehens- und hörens Wertes Programm unter dem Oberbegriff „Schaufenster Gröpelingen“. Zahlreiche Vereine und Institutionen präsentierten sich und ihre Arbeit auf der Veranstaltungsbühne.

Unter dem Motto „Ein Stadtteil in Bewegung“ fiel um 14 Uhr auch der Startschuss zum neunten

Gröpelinger Citylauf. Rund 500 Läufer – von Kids im Kindergartenalter über Schüler, Jugendliche und Erwachsene fast aller Altersklassen – machten sich insgesamt auf den Weg, um die vier unterschiedlich langen Laufstrecken zu bewältigen. Unter www.kultur-vor-ort.com sind alle Ergebnisse des Citylaufes im Internet nachzulesen.

An über 80 Ständen wurde den Besuchern ein bunter Branchenmix geboten. Auch TURA stellte sein Programm vor.

Der Gröpelinger Sommer hielt, was er versprach: Es war eine runde, gelungene Veranstaltung. Und eine gute Werbung für den Stadtteil, auch weit über die Grenzen desselbigen hinaus!



Sehr angetan von der letzten Ausgabe des Magazins „TURA aktuell“ war Sozialsenatorin Ingelore Rosenkötter bei ihrem Besuch am Informationsstand von TURA während des „Gröpelinger Sommer“, links Annett Hartwig.

Herzlichen Dank an alle Citylauf-Helferinnen und Helfer

Streckenposten: Gerhild Lippold, Frank Lippold, Monika Apelt, Harald Siebert, Hendrik Wiegand, Jürgen Ossig, Hanna Sawalies, Elfriede Brüning Elfi Loock, Jochen Apelt, Walter Weber, Horst Thiel, Gerda Gallitschke, Annelies Lustig, Herbert Huschenbett, Reinhold Cordes;

Anmeldung: Monique Bonanni, Annett Hartwig, Vera Mertens, Anna-Maria Ossig, Marion Keller;

Infostand Auf-/Abbau: Dieter Witkowski und Heinz Baumer;

Standbesetzung: Marion Schwarz, Sabine Braun und Brigitte Karrasch sowie an den Gesamtverantwortlichen von TURA, Gerd Schweizer.

toyota.de

Abb. zeigt Yaris TS



Mehr Yaris für weniger Euro.

Nur solange der Vorrat reicht.

20 x Yaris Protection. Sparen Sie mit dem attraktiven Sondermodell bis zu 2.366,-€. Nur bei uns.

Der Yaris Protection bietet eine Ausstattung, die überzeugt: Klimaanlage, Lederlenkrad (höhen-/ längsverstellbar) mit integrierten Audiobedienelementen, Radio/ CD, funkfern. Zentralverriegelung, el. Fensterheber, Lederschaltknäuf, farblich abgestimmte Designelementen innen, spezielle Radzierblenden, Ladekantenschutz, Seitenschutzleisten, Stoßangenschutz, Kofferraumschalenmatte und Fußmatten. Als 3- und 5-Türer mit Kurzzulassung in vulcanorot, merlansilber, kobaltblau, mysticschwarz oder peppermintgrün sofort ab Lager lieferbar.

1,0-l-VVT-i-Motor, 51 kW (70 PS), Verbrauch kombiniert 5,4 l/100 km (innerorts 6,4 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 127 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG

Unser Preis für den Yaris Protection ab 12.655,- €

AUTO
DER VERNUNFT
2007
„Güter Rat“ 2007



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

**Autohaus
Schneider GmbH**

Seewenestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421/ 611415 + 611615 • Fax 6162902
www.toyota-schneider-bremen.de

Elisabeth Kazenwadel bildet sich bei China-Reise in Qigong fort

„Bei einem guten Lehrer zu lernen und manchmal auch einfach nur dessen schönen Bewegungen zuzuschauen, ist eines meiner größten Vergnügen als Qigong-Lehrerin. Dafür lohnt es sich allemal nach China und dort in den Wudangshan zu Meister Tian zu reisen.“ Dies erklärte Qigong-Übungsleiterin Elisabeth Kazenwadel von TURA Bremen nach ihrer Rückkehr von einer erneuten Reise in das Reich der Mitte.



Qigong-Übungsleiterin Elisabeth Kazenwadel von TURA (vorne rechts) nahm kürzlich an einer Fortbildungsreise nach China teil.

Der Wudangshan, ein wunderschöner, grüner Gebirgszug in der Mitte Chinas (Provinz Hubei), ist einer der mystischen Orte, wo sich vor Jahrtausenden Taijiquan und die inneren Kampfkünste entwickelten. Diese Tradition wird heute von jungen Meistern wie Tian Liyang fortgeführt. Er führt am Fuße der Berge in der Kleinstadt Wudangshan eine Schule für Kampfkünste. Elisabeth Kazenwadel hatte die Gelegenheit mit einer kleinen Gruppe dort hin zu reisen.

Drei Wochen Unterricht, schöne Ausflüge, leckeres Essen und neue Eindrücke in einer angenehmen Gruppe. „Wir lernten eine grundlegende Methode für Taijiquan und Qigong – die fünf Schritte und drei Bewegungen zum Finden der Ruhe in der Bewegung“, so Elisabeth Kazenwadel, die im Januar einen neuen Qigong-Kurs bei Tura startet.

Die Bewegungen haben immer ihren Ursprung in der Mitte des Körpers. Um diese Verbindung zu finden, lehrte Meister Tian Meditation und Entspannungstechniken. Im Unterricht ging es erst einmal darum locker zu werden, ganz entspannt und weich, dann die Aufmerksamkeit in der Mitte zu sammeln und von dort sich zu bewegen. „Pushhands“ ist eine der Techniken, um dies zu erreichen. Dabei wird in Partnerinnenarbeit geübt, trotz Einwirkungen von außen, locker zu bleiben und die Aufmerksamkeit in der Körpermitte zu bewahren. Durch kleinste Ablenkungen von außen geht sonst die Stabilität, der sichere Stand, sofort verloren.

Der Wudangshan ist überzogen von Tempeln, Klöstern und kleineren Heiligtümern. Diese Anlagen sind zur gleichen Zeit wie die Verbotene Stadt in Peking in den Jahren 1403 bis 1424 errichtet worden und durch ein Netz von Treppen und Wegen miteinander verbunden. Meister Tian führte die Gruppe im touristischen Programm zu den schönsten Plätzen, die mit Stationen des Lebens von Zhenwu, der höchsten Gottheit der Daoisten, verbunden sind. „Besonders schön waren der Tempel des Südens, mit dem Abgrund des Prinzen und ein Besuch der Prinzenhöhle bei einem alten daoistischen Mönch“, erinnert sich Elisabeth Kazenwadel.

SPD Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Stadt



Ein persönliches Gespräch beantwortet schnell alle direkten W(eh)-Fragen.

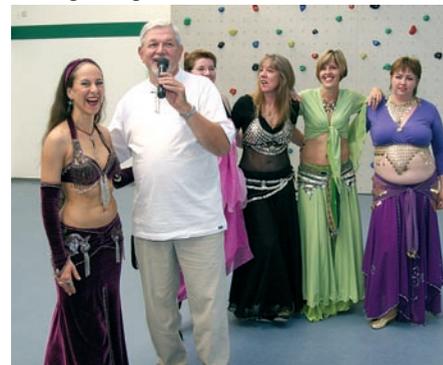


Wie, Wann und Wo?

Ich bin für Sie da in Gröpelingen:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0177-2 73 85 39
E-mail: petrakruempfer@web.de

Elfter Tag der Offenen Tür: Bei TURA ist immer was los

Mit einer großformatigen Ausstellungswand „Gesundheit fördern und Lebensqualität steigern“ im Foyer seines Vereinszentrums an der Lissaer Straße begrüßte der Turn- und Rasensportverein (TURA) seine Gäste zum „Tag der offenen Tür“ am 15. September 2007 und stimmte auf das neue Stadtteilprojekt „Saluto!“ ein. Die AOK Bremen/Bremerhaven hat gemeinsam mit zehn Gröpelinger Hausärzten, TURA und der Universität Bremen „Saluto!“ ein Gesundheitsprogramm mit mehr Sport, Bewegung und besserer Ernährung ins Leben gerufen. Langfristig sollen die Teilnehmer so an Lebensqualität gewinnen – und dadurch künftig weniger krank sein.



Nadine Fernandez (links) und ihre Damen sorgten mit orientalischen Tanzdarbietungen für viel Spaß beim TURA-Tag der offenen Tür – auch bei Moderator Fredi Jeschke.

Auch wenn es bereits der elfte „Tag der offenen Tür“ bei TURA war: Langeweile verspürte



keiner der Besucherinnen und Besucher bei der rund dreistündigen Veranstaltung. Ein interessantes Sportprogramm brachte einen Querschnitt der vielfältigen Angebote und lockte mehrere hundert Mitglieder und Freunde des Traditionsvereins an die Lissaer Straße. Kinder der Turngruppen – in toller Verkleidung und geschminkt – begeisterten unter der Leitung von Melanie und Nadine Bullwinkel genauso wie die dynamischen Frauen der Gruppe von Nadine Fernandez mit orientalischem Tanz. Die Teilnehmer der Herzsportgruppe von Sabine Braun zeigten, dass auch Menschen mit Herzkrankungen sich noch sportlich ansprechend betätigen können. Für einen Einblick in ihr regelmäßiges Übungsprogramm sorgten die Damen der Seniorengymnastik um Jutta Acker-

Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau **HIRSCHHAUSEN**
Telefon 0171 41 665 00

Besuchen Sie uns
bei **Nahkauf** in der
Seewenjestraße

Unser besonderer Service:
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



Original Nordmann
Verkauf ab 15.12.2007

Einladung zur Jahreshauptversammlung von TURA Bremen 2008

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (TURA) Bremen e.V. am Donnerstag, 27. März 2008, um 19 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

01. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. März 2007 (einhellig in der Geschäftsstelle)
05. Bericht des Präsidiums
06. Bericht des Schatzmeisters
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Aussprache über die Berichte
09. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
10. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2008
12. Wahlen
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

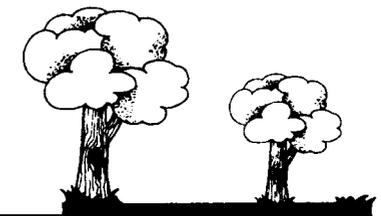
Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 23. März 2008 in der TURA-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte. Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

TURA Bremen
Dirk Bierfischer, Präsident

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel
Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

mann sowie die Frauen aus der Gesund- und fit-Gruppe. Bei allen Angeboten können neue Mitglieder sofort einsteigen.

Einen tollen Auftritt legten die jungen Mädchen der Bollywood-Gruppe von Roya Tasmim, die aus Krankheitsgründen selbst nicht teilnehmen



Die Spielleute unterhalten Tag der offenen Tür.

konnte, auf das Parkett. Auch die Kampfsportabteilungen von TURA - Judo und Taekwondo - präsentierten einen Ausschnitt aus ihrem Alltag. Die Jugendlichen erhielten für ihre Vorführungen viel Beifall. Box-Abteilungsleiter Herwig Claußen



Spektakuläre Würfe demonstrierten die Judo-Sportler von TURA beim elften Tag der offenen Tür.

warb mit Yvonne Beierlein für das Training der Faustkämpfer, bei dem inzwischen immer mehr Mädchen und Frauen teilnehmen. Und die Tischtennispieler von TURA („die Kämpfer des Zelluloid-Balles“, so Moderator Fredi Jeschke) hatten so viel Freude bei der Demonstration ihrer Sportart, dass sie noch lange nach Ende der Veranstaltung weiterspielten.

In der Pause des von Judo-Abteilungsleiter Fredi Jeschke kurzweilig moderierten Sport- und Tanzprogramms trat das vereinseigene Spielleuteorchester unter der Leitung von Wolfgang

Schmidt auf, eine willkommene (sitzende) Abwechslung zu den Lampion- und Erntefestumzügen, bei denen die Musiker im Herbst immer hoch im Kurs stehen.



Die Bollywood-Dance-Gruppe von Roya Tasmim lieferte gute Stimmung beim elften Tag der offenen Tür von TURA.

Ein Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die den Tag der offenen Tür organisatorisch unterstützt haben!



Kinderturnen macht viel Freude bei TURA.



Zur Diskussion: Wir freuen uns über Beiträge aus der Leserschaft: Ist der Tag der offenen Tür noch zeitgemäß? Sollen Veranstaltungen dieser Art auch künftig so stattfinden? Welche Ideen, Veränderungsvorschläge für Konzeption und Durchführung gibt es?

- Industriebedarf
- Techn. Ausrüstung
- Arbeitsschutz
- Hydraulik
- Schlauch- und Armaturentechnik
- Werkzeuge
- Förderbandtechnik
- Antriebstechnik
- Dichtungstechnik
- Segelmacherei
- Taklerei
- Lastaufnahmemittel
- Betriebsausrüstung
- Schiffsausrüstung
- Ersatzteile
- Reparaturservice
- Proviant + Catering
- Logistik

Bremen · Bremerhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Stralsund · Hamburg
 Lübeck · Rostock · Kirchdorf · Mukran · Wien · Gdynia · Gdansk · Szczecin
 Durban · St. Petersburg · Hoofddorp · Cape Town · Cadiz · Blumenau · Singapore



Uwe Kloska GmbH
 Technischer Ausrüster
 Bremen, Bremerhaven

Görmer GmbH
 Förderbandtechnik
 Bremen

Thomsen & Co. GmbH
Vulkan Spares+Service
 Repair+ Spare Parts Service
 Bremen

Thomsen & Co. GmbH
 Reglertechnik
 Hamburg

ASK Kloska GmbH
 Technischer Ausrüster
 und Arbeitsschutz
 Wilhelmshaven, Leer, Emden

Albert Schmele GmbH
 Segelmacherei+Taklerei
 Bremerhaven

Basté & Lange GmbH
 Spare Parts Service
 Provision+Catering
 Hamburg, Wien

SVR Schiffsversorgung
Rostock GmbH
 Spare Parts Service
 Provision+Catering
 Rostock, Bremerhaven,
 Mukran, St. Petersburg

BAMA Werkzeug- und
Maschinenhandel GmbH
 Stralsund

DMR Kloska Service GmbH
 Repair+ Spare Parts Service
 Rostock

MSS Maschinenbau
Scholz GmbH
 Lübeck

Ocean Clean GmbH
 Water Treatment
 Kirchdorf



T. 0421 - 61 80 20
www.kloska.com

Badminton-Jugendtraining bei TURA unter neuer Leitung

Michael Gefken leitet seit September in der Badmintonabteilung am Donnerstag das Jugendtraining bei TURA Bremen. Der neue Trainer ist aktiver Badmintonspieler seit 1990 und besitzt seit 2001 die Lizenz als Trainer C. Im November hat er eine Ausbildung zum Badmintontrainer B begonnen. Gefken's Schwerpunkte bei den Trainingsgruppen liegen im Kinder- und Jugendbereich sowie im Junioren- und Erwachsenen-Mannschaftsbereich. Michael Gefken zu „TURA aktuell“: „Mein Trainingsprogramm verstehe ich

als leistungsorientiert, jedoch kommen Spaß und Spiel dabei nicht zu kurz.“ Trainer-Erfahrungen sammelte Gefken bisher bei den Stationen Polizei SV, BTS Neustadt und TuS Arsten.



Michael Gefken, neuer Badminton-Jugendtrainer bei TURA

TURAs zweites Badmintonteam Tabellenführer

Die zweite Badminton-Mannschaft von TURA hat die Tabellenführung in der 2. Kreisklasse vor Polizei SV 6 und OT Bremen 2 übernommen. Das zum Saisonbeginn neu geschaffene Team besteht sowohl aus ehemaligen Jugend-Spielern als auch aus erfahrenen Badmintonspielern. Zunächst wurde das Ziel gesetzt einen Mittelplatz einzunehmen. Nach einem guten 4:4-Unentschieden im Auftaktspiel gegen TV Grambke II gelang gegen die 3. Mannschaft des TuS Varrel mit 5:3 der erste Sieg. Auch die Begegnung gegen SGO 3 konnte TURA mit 6:2 erfolgreich gestalten. Im

Auswärtsspiel gab es gegen einen der Favoriten OT Bremen 2 mit 1:7 die erste Niederlage. Die Badmintonspieler aus dem Bremer Westen erholten sich schnell und gewannen beim TuS Komet Arsten 2 mit 5:3. In der Begegnung gegen den zweiten Favoriten der Liga, Polizei SV Bremen 6, erreichte das Team um Mannschaftsführer Michael Gefken ein 4:4-Unentschieden.

Badmintonabteilung sucht Verstärkung

Die Badmintonabteilung von TURA sucht Verstärkung durch Mädchen und Jungen ab 8 Jahren und Erwachsene, die Spaß am Sport mit der schnellen Feder haben. Trainer mit B- und C-Lizenz stehen mit Rat und Tat zur Seite. Kinder und Jugendliche trainieren mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr und donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule West an der Lissaer Straße. Erwachsene sind dienstags und mittwochs jeweils von 19 bis 21.45 Uhr aktiv. Weitere Informationen sind bei Uwe Drewes, Telefon 39 39 36 erhältlich. Interessierte können zunächst an einem Probetraining teilnehmen.



Mannschaftsführer Michael Gefken (links) freut sich über seine schlagkräftige Mannschaft: Bogdan Pyszczel, Fabian Scholz, Jana Wrissenberg, Benjamin Kaufmann, Henrik Grave, Annkathrin Meyer, Alexander Topf (von links). Auf dem Foto fehlen: Yvonne Drewes, Katrin von Cölln, Julia Scholz und Felix Reinhard.

farbige Flyer 9x21 cm.
 z.B. 400 Stück beidseitig auf 120 gr. nur 55,95 Euro
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Erfolgreiche Lizenz-Verlängerungen für TURA-Boxer

Seit 1985 ist Georg Surm Mitglied in der Box-Abteilung von TURA. Nach einer erfolgreichen Kämpferlaufbahn mit 25 Einsätzen und 19 Siegen bestand er im Oktober 1999 die Fachübungsleiterlizenz des Deutschen Boxverbandes.

Nach dem letzten absolvierten Fortbildungslehrgang gilt die Lizenz bis 2010. Box-Abteilungsleiter Herwig Claußen verlängerte vor Kurzem seine A-Lizenz des Landessportbundes, die er erstmals vor 33 Jahren erhielt, bis in das Jahr 2011.

Uwe Heidmann gewinnt

Im Vorfeld des ersten Bremer Achter-Cups anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Bremer Rudervereins von 1882 konnten Ruderbegeisterte auf dem Concept2-Ergometer ihre Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit beweisen und sich für den Endlauf qualifizieren. Im Rahmenprogramm des Achter-Cups ruderten die fünf besten Bremerinnen und Bremer jeder Altersklasse das Finale über 500 Meter aus. Der Turaner Uwe Heidmann wurde Erster seiner Altersklasse und Zweiter der Gesamtwertung. Uwe Heidmann ist aktiv beim Boxen und Badminton sowie im Studio.



Eine engagierte Boxfamilie bei TURA: die Beierleins

TURA-Boxer beim WM-Kampf

Eine einmalige Tour zum Weltmeisterschaftskampf zwischen Weltmeister Arthur Abraham und seinem Herausforderer Khoren Gevorgyan in Berlin.



Yvonne Beierlein und Herwig Claußen zeigten bei Tag der offenen Tür von TURA Ausschnitte aus dem Trainingsprogramm bei TURA.



Kim Beierlein ist fasziniert von der Box-Atmosphäre in Berlin.

ihre Kosten. Ihrem Coach Georg Surm überreichten die TURAner signierte Mini-Boxhandschuhe und eine Autogrammkarte des Weltmeisters. Müde und glücklich kehrte die TURA-Gruppe nach Bremen zurück.

Boxzeiten bei TURA

Bei TURA trainieren die Boxer montags, mittwochs und freitags zwischen 18 und 20 Uhr in der Schule am Halmerweg. Interessierte Neueinsteiger, vor allem Jugendliche, sind herzlich eingeladen. Auch Frauen können mitmachen. Abteilungsleiter Herwig Claußen ist telefonisch unter 39 33 69 zu erreichen.

Heiko Förster 60. Geburtstag/Klaus-Dieter Feldmann 50. Geburtstag

Zwei erfolgreiche ehemalige TURA-Boxer feierten kürzlich ihre Geburtstage und „nullten“. Anlässlich des 60. Geburtstags von Heiko Förster trafen sich Kämpfer aus zahlreichen Vereinen. Heiko Förster kann auf über 130 Kämpfe für TURA zurückblicken. Seine Fitness und sein Kampf(Leicht-)gewicht stimmen noch immer. Für einen guten Zweck traf sich Heiko Förster vor drei Jahren mit Welt- und Europameister René Weller im Ring. Nach acht harten Runden lautete das gerechte Urteil: Unentschieden. Mitte der 50er Jahre lernten sich TURA-Coach Herwig Claußen und Heiko Förster beim Training des Polizei SV kennen. Mit Trainer Otto Lindner gründeten beide 1968 die Boxabteilung von TURA.



Herwig Claußen (rechts) bereitete vor drei Jahren Heiko Förster auf seinen Kampf gegen René Weller vor.

Bremer Meister, zweimal Vizemeister und viermal Weser-Ems-Titelträger. Es folgten Niedersachsen- und norddeutsche Meisterschaften. In den Jahren 1978 bis 1980 boxten Klaus-Dieter Feldmann und Heiko Förster in der 1. Bundesliga beim BSV Hannover und errangen sowohl die deutsche Mannschaftsmeisterschaft als auch den Vizetitel.

1990 zog Klaus-Dieter Feldmann nach Weyhe um. Hier bildet er jetzt mit dem Ex-TURAner Rüdiger Förster (nicht verwandt mit Heiko Förster) ein erfolgreiches Boxteam mit gutem Namen im Bezirk und Verband. Seit vielen Jahren zeichnet der Boxing 46 Kirchweyhe und die Boxabteilung von TURA eine enge Freundschaft und sportliche Zusammenarbeit aus.

Zitat

„Mit den Fäusten gegen Stress, Fitnessboxen: Geschlagen wird bei dieser Sportart nur der Sandsack. Das stärkt den Körper und macht frei.“ (Apotheken-Umschau, 15. Januar 2007)

Auch ein Urgestein der Boxabteilung ist Klaus-Dieter Feldmann, der kürzlich seinen 50. Geburtstag feierte. Mit elf Jahren trat er den TURA-Boxern bei und bestritt unter seinem Jugend- und späteren Herrentrainer Herwig Claußen 134 Kämpfe. Feldmann wurde acht Mal

Unseren Gästen und Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Pokalsensation blieb aus

Im Finale des Bremer Landespokals empfing die erste B-Jugend von TURA am 21. Juni die eine Klasse höher spielende B-Jugend-Regionalligavertretung des SV Werder. Rund 300 Zuschauer fanden den Weg ins „Brombergstadion“ an der Lissaer Straße und bildeten eine angemessene Kulisse für dieses nicht alltägliche Fußball-Ereignis. Der Finaleinzug bildete für TURA den Höhepunkt nach einer durchwachsenen Verbandsligasaison, in der das Team von Trainer Andreas Westphal bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg kämpfen musste.



Der Bundesliga-Nachwuchs von Werder Bremen (in weißen Hosen) gab sich auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen bei TURA die Ehre.

verantwortlichen von TURA aus, die für einen würdigen Rahmen des Finales gesorgt hatten. So standen zahlreiche E-Jugend Spieler beim Einlaufen der Mannschaften Spalier und assistierten



Der SV Werder drückte seine Überlegenheit bei TURA durch viele Tore aus.

Die Pokalsensation blieb jedoch aus: Schon früh stand in der Begegnung fest, dass der Bundesliga-Nachwuchs die Partie ernst nahm und keine Überraschung erleben wollte. Bereits zur Halbzeit lag Werder mit 5:0 in Führung und ließ bis dahin so gut wie keine Torchance für die spielerisch unterlegene TURA-Mannschaft zu. Trotz der unermüdlichen Kampfbereitschaft gelang es den Gröpelingsern nicht, eine zweistellige Niederlage zu vermeiden. So hieß es am Schluss 12:0 und der Pokal ging an den Seriensieger SV Werder Bremen.

Björn Fecker als Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses hob bei der Siegerehrung hervor, dass allein die Finalteilnahme von TURA schon als sensationeller Erfolg anzusehen war und überreichte der Mannschaft als Lohn für das Erreichte einen neuen Spielball. Großes Lob sprach der Bremer Fußballverband auch den Ver-

während der gesamten Partie über als Balljungs. Über Lautsprecher wurden die Mannschaftsaufstellungen verkündet und das Schiedsrichtergespann vorgestellt.

Gewalt im Bremer Amateurfußball

Zum Thema „Gewalt im Bremer Amateurfußball“ sendete das „Nordwestradio“ am 12. September live aus dem TURA-Vereinszentrum. Teilnehmer der 55-minütigen Gesprächsrunde mit Moderator Stefan Puß waren: Dieter Stumpe, Vizepräsident des Bremer Fußball-Verbandes, Hasan Yilmaz, Institut für Sportwissenschaft an der Universität Hannover, Fatih Toy, Vorsitzender von Türkspor Bremen und Dirk Bierfischer, Präsident von TURA. Die Sendung kann im Internet gehört werden: www.radiobremen.de/nordwestradio/unterwegs.

DJK Blumenthal gewinnt internationales Turnier bei TURA



TURAs C-Jugend-Trainer Dominique Bonnani (Mitte) freut sich mit seinen beiden Landesauswahlspielern Ylyas Baycumam (links, jetzt SC Weyhe) und Volkan Arslan über das gelungene Saisonabschlussturnier.

Zum Saisonabschluss bot TURAs erste C-Jugend am 23. Juni interessierten Zuschauern ein gelungenes Fußballturnier mit internationaler Beteiligung auf der Bezirkssportanlage. DJK Blumenthal gewann im Finale verdient gegen FC

Pfeil Broistedt (Braunschweig). Gastgeber TURA belegte den vierten Platz hinter dem TSV Bassum, der im Spiel um den dritten Platz nach Elfmeterschießen mit 3:1 die Oberhand behielt.

Die Gröpelinger Nachwuchskicker von Trainer Dominique Bonnani und Manfred Bertram scheiterten zuvor im Halbfinale mit 5:6 ebenfalls nach Elfmeterschießen gegen Broistedt. Den fünften Platz belegte der Blumenthaler SV vor dem Habenhauser FV und OT Bremen. Die niederländischen Gäste von Omhoog Wierden gaben sich mit dem letzten Rang zufrieden. Die Holländer, mit denen TURA seit vielen Jahren enge Sportbeziehungen pflegt, zelteten bei TURA und wollen auch nächstes Jahr gerne wiederkommen.

Die Turnierleiter André Prieser und Jürgen Meyer von TURA sprachen nach Abschluss von einem sehr fair verlaufenen Wettstreit mit sportlich guten Spielen. Die Pokale stiftete Erol Usar von der Gaststätte „Hansaquelle“ in der Gröpelinger Heerstraße 133.

Tore für den guten Zweck

Der zweite norddeutsche Medien-Cup kam bei den Aktiven von 23 Teams gut an. Unter der Leitung von Teamchef Alexander Kuhl belegte der „Weser-Report“ einen starken zweiten Platz in Delmenhorst hinter der Mannschaft von Media Flexus. Beim Weser Report spielten die TURAner Timo Seefeldt, Tobias Durlach, Daniel Müller und Timur Cekli mit.

Die Erlöse der Veranstaltung kamen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und dem Zentrum für trauernde Kinder zugute.



Unter der Leitung von Teamchef Alexander Kuhl (obere Reihe, 4. von links) belegte der Weser-Report einen starken zweiten Platz beim 2. Medien-Cup in Delmenhorst. Mit von der Partie die TURAner Timo Seefeldt (o.R.2.v.l.), Tobias Durlach (o.R.3.v.l.), Daniel Müller (u.R.1.v.l.) und Timur Cekli (u.R.2.v.l.).

TURA Bremen gewinnt den ÖVB-Fair-Play-Preis 2007

Nach der Saison 2006/2007 erhielten drei Mannschaften des Bremer Fußball-Verbandes (BFV) eine besondere Auszeichnung: Die Öffentlichen Versicherungen Bremen (ÖVB) lobten zum fünften Mal in Folge den Fair-Play-Preis aus, den die sportlichsten C-Juniorenmannschaften erhalten.



Wie immer entschieden die Schiedsrichter und die Trainer der Gegner, welche Teams die ersten drei Plätze dieses Wettbewerbes erobern, der den Fair-Play-Gedanken fördern soll.

Ergebnis: TURA Bremen eroberte den ersten Platz vor dem Habenhauser FV und dem TV

Eiche Horn. Die Siegerehrung erfolgte beim FC Oberneuland am Vinnenweg. BFV-Präsident Dieter Jerzewski, Vizepräsident Wolfgang Kasper, Rolf Speulda und Oliver Heinicke von der ÖVB gratulierten den jungen Hoffnungen und ihren Trainern, überreichten Bälle, Trikots, Trainingsanzüge und Servicekoffer als Anerkennung für beispielhaftes Verhalten im Umgang mit Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern.

Wolfgang Kasper, Ideengeber dieser Aktion, läutete den Treff auf der Zuschauertribüne des FC Oberneuland mit einem kleinen Fußballquiz ein und diskutierte mit den Aktiven über ihr Verhalten im Spiel, obwohl der Regen unaufhörlich auf das Dach trommelte. Später „garnierten“ Bratwürste, Pommes frites und alkoholfreie Getränke das gesellige Zusammensein im Heim des FC Oberneuland – beim „Klönssnack“ kamen sich die Mannschaften aus unterschiedlichen „Etagen“ näher. TURA und Habenhauser FV spielen in der Verbandsliga, TV Eiche Horn gehört der Staffel 2 an. Doch die rein sportliche Leistung spielt keine Rolle, nur das faire Verhalten zählt.

KOPIERER, FAX...

**OKI
RICOH**

☎ 0421-
37 84 6-0
Fax 37 84 6-14

**HADELKONTOR
SUHREN**
Digitale Kopierlösungen

Ziel: Wiederaufstieg der ersten D-Jugend von TURA

In neuem „Outfit“ präsentiert sich die erste D-Juniorenmannschaft von TURA. Die Mannschaft von Trainer Jochen Hemme und den Betreuern Sven Nielsen und René Hemme freut sich über neue Trainingsanzüge, gesponsert von der Tischlerei Sven Nielsen, über neue Trikots, gestiftet von der Dachdeckerei Lars Bruns, sowie über Auf-

wärmshirts, die das Sonnenstudio „Mega Sun“ in der Gröpelinger Heerstraße 214 spendete. Trainer und Betreuer schlossen sich den guten Taten an und investierten ihr Übungsleitergeld bereits im Voraus in neue Bälle und Hütchen für ein gutes Training. Ziel des Teams ist der Wiederaufstieg von der Staffel 1 in die Stadtleistungs-



Unser Foto zeigt die erste D-Juniorenmannschaft von TURA vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße: Trainer Jochen Hemme, Sponsor Lars Bruns (Dachdeckerei Bruns), Sercan Eyisum, Tobias Schmalbeck, Nils Krause, Lavdrid Ismajli, Ahmet Davran, Andre David, Hendrik Nielsen, Betreuer René Hemme (hintere Reihe von links), Ömer Demirhan, Courage Kotoka, Sascha Schulz, Justice Fröhling, Marvin Klittmann, Kerim Ersan, Fabian Hemme, Civan Bucuka, Kai-Lloyd Spies, Nico Backhaus, Betreuer und Sponsor Sven Nielsen (vorne).

NIELSENTISCHLER
Sven Nielsen

Möbeltischlerei
Innenausbau
Fussbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung

An der Finkenau 207 · 28239 Bremen
Fon 0421- 64 46 850 · Fax 0421- 64 46 900
Mobil 0177- 44 31 429 · sven@nielsentischler.de



Trainer Holger Zander: Rücktritt

Nach elfjähriger Tätigkeit hat der Trainer der ersten Herrenmannschaft von TURA Bremen, Holger Zander, nach der hohen 0:11-Niederlage beim FC Bremerhaven am 13. Oktober seinen Rücktritt erklärt. In der Fußball-Verbandsliga belegt TURA derzeit den letzten Tabellenplatz.

TURA-Präsident Dirk Bierfischer bedankte sich bei Holger Zander für die – auch für Verbandsligisten ungewöhnlich – lange und engagierte Zusammenarbeit. Nachfolger wurde der bisherige Co-Trainer und langjährige Spieler, Andreas Zimmermann. Ziel des Vereins bleibt, so Bierfischer, die eigenen Jugendspieler an die Herrenmannschaften heran-



TURA-Trainer Holger Zander (links) hat seinen Rücktritt erklärt, sein Nachfolger ist der bisherige Co-Trainer Andreas Zimmermann (rechts).

zuführen und zu binden.

Unter der Überschrift: „Der Rehhagel der Verbandsliga geht – Zander kein Trainer mehr bei TURA“ zitierte der Weser Kurier den scheidenden Trainer: „Wir haben uns nach den vielen Umstellungen vor dieser Saison als Mannschaft nicht gefunden“, nannte Holger Zander als Hauptgrund für seine Entscheidung.

Die erwartete schwere Spielzeit für die Gröpelinger zeichnete sich bereits zu Saisonbeginn ab. Die Neuzugänge kamen aus der zweiten Mannschaft und aus dem A-Juniorenbereich: Dominique Bonanni, Ozan Ezer, Hamsa Buduar, Faruk Akkus, Adnan Sator und Bilal Bütcü. Eine Woche vor Ende

der Wechselperiode kehrte mit Altan Altunok ein alter Bekannter zurück nach Gröpelingen. Abdullah Cebecioglu und Patrick Sieler, die beide aufgrund eines Kreuzbandrisses die gesamte letzte Saison außer Gefecht waren, sind inzwischen wieder dabei. Von seinem Achillessehnenriss hat sich Stürmer Thomas „Kugel“ Kirchhoff inzwischen erholt. Mit Innen-

verteidiger Sascha „Öse“ Köhler verlor TURA ein echtes Urgestein. Den 32-Jährigen zog es in die Kreisliga Osterholz zum ATSV Scharnbeckstotel. Mit Bernd Wollny verließ das Team ein weiterer echter TURAner. Weil er nicht mehr so viel Zeit in den Fußball investieren kann, schnürt er jetzt in der Bezirksliga beim TSV Grolland die Fußballschuhe.

Aktuelle Informationen über die Verbandsliga-Mannschaft liefert regelmäßig die Internetseite www.tura-erste.de.



Mit diesem Kader tritt TURA in der Verbandsliga-Saison 2007/07 an: Timur Özбек, Dominique Bonanni, Gordon Stelljes, Timo Seefeldt, Tobias Durlach, Axel Petka, Yves Adi, Ex-Trainer Holger Zander, Trainer Andreas Zimmermann, Betreuer Hans-Georg Durlach, Torwarttrainer Gunnar Thölken (hintere Reihe von links), Knuth Meyer, Michael Dirks, Hamsa Buduar, Abdullah Cebecioglu, Patrick Sieler, Ozan Ezer, Timur Cekli, Faruk Akkus, Adnan Sator, Bilal Bütcü (vorne). Beim Fototermin fehlten: Thomas Kirchhoff, Manuel Acar, Daniel Müller und Altan Altunok.

Gute Genesung, Tobias Durlach!

Kapitän Tobias Durlach hat aufgrund eines Patellasehneneinrisses im rechten Knie sein letztes Spiel am 6. Oktober bestritten. Der 27-jährige Linksfuß wurde am 12. Dezember in der Kurfürstenklinik operiert. Danach muss Durlach eine Zwangspause von mindestens zehn Wochen absolvieren.

TURA II in die Bezirksliga aufgestiegen



TURA II freut sich über den Aufstieg in die Bezirksliga: Emrah Yilmaz, Sultan Al-Zein, Melroy Philogene, Gunnar Sieweke, Bljerim Redzeqi, Tuncay Koc, Axel Petka, Ersin Bayramcavus, Mark Bayer, Christopher Göllner, Dominique Bonanni, Sascha Meyndt, André Prieser, Co-Trainer Michael Dierks und Trainer Frank Seidler (stehend von links), André Krüger, Younesss Arib, Patrik Jarusch, Mehmet Cengis, Ozan Ezer, Sabit Isik, Mehmet Culum (hockend von links). Auf dem Bild fehlen Erdem Bayramcavus sowie Timur Özбек.

Im letzten Heimspiel der Saison in der Kreisliga A machte die zweite Herrenmannschaft von TURA alles klar gegen die zweite Mannschaft des FC Burg. Das von Frank Seidler und Michael Dierks trainierte Team schaffte nach einem deutlichen 7:1-Sieg den Aufstieg in die Bezirksliga. TURA schoss in der Saison die meisten Tore: 101. Von den letzten acht Spielen wurden sieben gewonnen. Den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga erreichte eine mit dem Durchschnittsalter

von 21,6 Jahren sehr junge Mannschaft, die auch nach Rückschlägen nie aufgesteckt hat.

„Aus meiner Sicht war es eine sehr gelungene Saison mit vielen Hochs und Tiefs, die aus dem teilweise extremen Verletzungspech sowie arbeitsbedingten Ausfällen resultierte. Unter diesen Bedingungen bedeutet der Aufstieg einen großen Erfolg dieser jungen Mannschaft. Dazu haben auch eine Reihe A-Juniorenspieler beigetragen“, bilanzierte Trainer Frank Seidler. Für die neue Saison blieb der Kern seiner Mannschaft zusammen. Dominique Bonanni und Ozan Ezer wagten jedoch den Sprung in die Verbandsligamannschaft von TURA. „Unser Saisonziel lautet, so schnell wie möglich die neue Klasse zu sichern und sich langfristig in der Bezirksliga zu etablieren“, erklärt Frank Seidler.

Entscheid zu Gunsten von TURA

Der Verbandsjugendausschuss des Bremer Fußball-Verbandes hat das kürzlich vom Trainer des TSV Lesum abgebrochene Punktspiel in der A-Junioren-Verbandsliga zwischen TURA und dem TSV Lesum-Burgdamm mit 3:1 Toren und drei Punkten für TURA gewertet.

Außerdem wurde der TSV Lesum mit einer Geldstrafe in Höhe von 100 Euro belegt. Der Trainer des TSV Lesum hatte sich acht Sekunden vor Spielschluss(!) angeblich bedroht gefühlt und den Abbruch erzwungen. Aus Sicht des Schiedsrichters war hierzu kein Anlass.

Schon gehört, dass der DFB und der Bremer Fußball-Verband am 9. Juni 2007 eine Kurzschulung zum Thema „Gewaltprävention“ im Vereinszentrum von TURA angeboten haben. Die Veranstaltung zu Themen wie Umgang mit Konflikten und Mannschaftskodex richtete sich an Trainer, Betreuer und Jugendleiter von C- bis A-Junioren-Teams.

Glückliche Gesichter bei TURAs zweiter E-Jugend

Glückliche Gesichter zu Saisonbeginn bei der zweiten E-Juniorenmannschaft von TURA: Die jungen Nachwuchskicker freuen sich über neue Trainingsanzüge, die die Fun-Gündo's Sport's Bar in der Utbremer Straße 112 sponserte.

Das Team von Trainerin Nicole Özdemir will mit guten Leistungen und Fairness auf dem Platz und im Winter in der Halle danken. Vielversprechend verliefen denn auch die ersten Paarun-

gen in der 1. Kreisklasse, Staffel I. TURA ist Tabellenführer.



Eine gute Figur im neuen „Outfit“ macht TURAs zweite E-Jugend: Trainerin Nicole Özdemir, Valon Zymeni, Elmir Bajralija, Marvin Brede, Arbnor Brahim und Sedat Özdemir (hintere Reihe von links), Sipan Heso, Harries Kananathan, Furkan Kural, Kilian Nonnast und Enes Sen (vorne).

TURA II gewinnt Sportwoche in Aumund

Die zweite Herrenmannschaft von TURA hat die 29. Sportwoche von Eintracht Aumund gewonnen. Im Finale siegte der von Frank Seidler und Michael Dierks trainierte Bezirksliga-Aufsteiger verdient mit 1:0 gegen den Pokalverteidiger SG MarBel. Das entscheidende Tor erzielte Blyerim Redzepi (57.) per Kopfball nach einem Eckball von Tim Dufner. TURA II gewann vor MarBel, SGO und dem Veranstalter.

www.tura-zweite.de

Dritte E-Jugend von TURA sagt Danke schön

Ein großes Dankeschön an das Restaurant „Parthenon“ in der Liegnitzstraße 38 [www.restaurant-parthenon.de] kommt von der dritten E-Jugend von TURA. Besitzer Apostolos Siozios, besser bekannt unter dem Namen „Dolly“, spendete dem Team von Trainer Udo Pundsack neue Fußballtaschen. „Mit dem Sponsoring wollen wir die sinnvolle Jugendarbeit bei TURA unterstützen“, so Siozios.

Patrick Haan, Mirko Horn, Lukas Konersmann, Jan-Niklas Patoka, Armend Zendeli, Edberger Edmondfonciolis, Yassin Boussitou, Ibrahim Genc, Muhamed Deligezen, Fatih Özcamur und Egzon Haziri tragen stolz die neuen Taschen.



Apostolos Siozios (hinten links) spendete neue Fußballtaschen, über die sich Trainer Udo Pundsack (rechts) von der dritten E-Juniorenmannschaft mit seinen Spielern Patrick Haan, Mirko Horn, Lukas Konersmann, Jan-Niklas Patoka, Armend Zendeli, Edberger Edmondfonciolis, Yassin Boussitou, Ibrahim Genc, Muhamed Deligezen und Fatih Özcamur sehr freut. Beim Fototermin fehlte Egzon Haziri.

Fußball-Damen von TURA wollen Kader vergrößern

Die Frauenmannschaft von TURA spielt in dieser Saison in der 7er-Landesliga. Als vorrangiges Ziel des Teams formuliert Trainer Michael Walther, am Ende der Saison eine Großfeldmannschaft für die nächste Spielzeit melden zu können: „Dafür benötigen wir weitere Spielerinnen, da der gegenwärtige Kader mit zwölf Damen noch zu klein für das Großfeld ist.“

Walther strebt eine Platzierung unter den ersten fünf Teams an, glaubt aber sogar an die Möglichkeit, unter den ersten drei bei der Endabrechnung zu landen. Die klaren Favoriten sind für ihn in der Liga der FC Oberneuland und SFL Bremerhaven. SC Borgfeld und SGO Bremen hält Michael Walther für gleichstark.

Die Damen von TURA haben eine eigene Internetpräsenz:

www.turabremen-damen.de



Die Damen-Fußballmannschaft von TURA hat noch viel vor: Trainer Michael Walther, Nina Nowotnick, Sandra Kettler, Bianca Köllner, Barbara Willms, Ina Schilling, Daniela Silber (stehend von links), Patricia Garves, Sylvia Berndt, Jessica Kugelmann und Stefanie Walther (vorne). Es fehlen Julia Stolle und Frau Schomaker die nach zwei Monaten von Weser 08 zu TURA zurückkehrte.

ARAZ Schlüssel Bäckerei



Ramazan Araz

Gröpelinger Heerstraße 208 · 28237 Bremen
Tel. 0421 -6 91 90 64 · Fax: 0421 -4 33 89 57 · Mobil: 0174 - 810 88 35
e-Mail: info@arazbrot.de

Ranko Djoric seit 30 Jahren Schiedsrichter

Ranko Djoric vertritt seit mehr als 20 Jahren die Farben von TURA Bremen. Der 59-jährige Dreher feiert in Kürze sein 30-jähriges Jubiläum als Schiedsrichter beim Bremer Fußballverband. Bei TURA widmet er sich als zweiter Schiedsrichterbmann besonders aktiv der Betreuung der vereinseigenen Referees. Der verheiratete Vater von drei Kindern ist seit vielen Jahren auch als Jugendtrainer bei TURA tätig. Sohn Michael Djoric trat in die Fußstapfen seines Vaters und pfeift inzwischen seit fünf Jahren in der Verbandsliga Bremen, als Assistent war er in der Saison 2004/05 sogar in der A-Junioren-Bundsliga dabei.

Mit Sozialsenatorin Ingelore Rosenkötter nahm Ranko Djoric im Jahr 1980 an einem Se-



Sozialsenatorin Ingelore Rosenkötter und Ranko Djoric erinnern sich an ihr gemeinsames Seminar vor 27 Jahren.

minar für Jugendleiter in Glücksburg teil, bei dem Helmut Helken und Klaus-Peter Berg referierten.

Neustadt verteidigt Vorjahressieg

Uschi und Horst Bräuer begrüßten zehn Frauen- und 15 Mädchenmannschaften auf der Bezirkssportanlage zum 10. Mädchen- und Frauenturnier von TURA am 7. Juli. Bei den D-Mädchen

nahm OT den begehrten Wanderpokal entgegen. Bei den C-Mädchen setzte sich der FC Oberneuland durch. Das Endspiel der Frauen gewannen klar die Vorjahressiegerinnen von BTS Neustadt mit 4:0 Toren gegen den ATS Buntentor.

TURA trauert um

Georg (Gerdi) Frerichs

geboren 24. Februar 1924 - gestorben am 28. November 2007

Georg (Gerdi) Frerichs, am 1. Januar 1929 in den Verein eingetreten, schrieb mit einem bedeutsamen Kapitel TURA – Fußballgeschichte. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs spielte er in der ersten Herrenmannschaft von TURA. Den Höhepunkt seiner langen Karriere erlebte Gerdi Frerichs in der Saison 1952/53. TURAs Fußballer wurden Vizemeister in der höchsten Bremer Spielklasse und traten 1953 mit Bielefeld, Stade und Hertha Zehlendorf um die deutsche Amateurmeisterschaft an. Gerdi Frerichs stand in der Endspiel-Elf gegen Hertha Zehlendorf vor 90000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion.

TURA hat einen treuen Freund verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Präsidium TURA Bremen

Fahnen für Sieger

z.B. 1 x 2 m, sturmerprobt, gesäumt 111,85 Euro

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

TURA trauert um

Günter Kruse

geboren 22. April 1935 – gestorben 25. November 2007

Viele Jahre war Günter Kruse ehrenamtlich tätig in der Fußballabteilung, unter anderem beim Einlass zu den Punktspielen der ersten Herrenmannschaft.

TURA hat einen treuen Freund verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Fußballabteilung TURA Bremen

TURA III gewinnt Cup in Stuttgart

Erstmals konnte die dritte Herrenfußballmannschaft von TURA Bremen den begehrten Wanderpokal „Ailen-CUP“ des VfB Obertürkheim bei Stuttgart gewinnen. Im ersten Spiel

gegen den SV Nefis reichte es für das Team aus der Bremer Kreisliga B zwar nur zu einem 1:1-Unentschieden, doch in den beiden nächsten Spielen gab es klare Siege, gegen den SV Mariendorf Berlin mit 5:0 und gegen Germania Degerloh mit 3:0.



Das Team aus der Bremer Kreisliga B, TURA III, gewann das Turnier des VfB Obertürkheim bei Stuttgart.

Mit ein wenig Glück besiegte TURA im letzten Spiel Veranstalter VfB Obertürkheim mit 3:2 Toren. Mit zehn Punkten und 11:3 Toren sicherte sich TURA den Turniersieg vor der Mannschaft aus Berlin. Die bereits mehr als drei Jahre bestehende Verbindung nach Obertürkheim entstand für TURA durch den beruflichen Wegzug des ehemaligen Spielers Andreas Tilwikas, der jetzt beim VfB spielt.

Andreas Bode Spieler des Jahres

Der Torwart der dritten Herrenmannschaft von TURA, Andreas Bode, wurde von den Besuchern der Homepage www.tura-dritte.de zum Spieler der Saison 06/07 gekürt. Der 26 Jahre alte Industriemechaniker stieß vor zwei Jahren zur Mannschaft und ist seitdem die unumstrittene Nummer 1 im Team. Im Jahr zuvor noch durch einen schweren Mittelfußbruch handicapt, konnte er diese Saison alle Spiele absolvieren. Andreas Bode trug mit seinen konstant guten Leistungen zum erfolgreichen Klassenerhalt in der Kreisliga B bei.

Heidberg-Cup 08

Das neue Jahr fängt mit einem Hochkräter an. Am Samstag, 5. Januar 2008, treffen sich in der GSW-Halle zehn Mannschaften zum Hallenturnier um den „Heidberg-Cup“. Die dritte Herrenmannschaft von TURA stellt dabei zwei Teams. Den weitesten Weg nimmt der VfB Obertürkheim auf sich. Auch die Berliner vom Mariendorfer SV haben einen weiten Weg vor sich. Sie reisen an, um den Cup zu verteidigen. Weitere Informationen: www.tura-dritte.de.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

TURAs jüngste Kicker bejubeln Turniersieg in Huchting

Zum Abschluss der Spielserie 06/07 gab es beim FC Huchting eine Großveranstaltung für Nachwuchskicker aus der G-Jugend mit 26 Mannschaften. TURA startete mit seiner ersten G-Jugend (Jahrgang 2000) und einer Mini-Mannschaft der Jahrgänge 2001 bis 2003.

Ein wenig überraschend konnte die „Mini-Mannschaft“ aus Gröpelingen alle sechs Spiele ohne Gegentor gewinnen. Die Spieler freuten sich ganz besonders, dass sie hier erstmals nicht gegen „die Großen“ aus dem Jahrgang 2000 spielen mussten. Die Jüngsten erlebten zahlreiche Erfolgserlebnisse, wenn ihnen mit dem Leichtspielball ein toller Schuss gelang – wenn auch nicht immer in die richtige Richtung. TURA hatte als einziges Team eine Mannschaft, die weitgehend ausgeglichen auf allen Positionen besetzt war. Während der Spiele gab es auch noch ausreichend Zeit für Aleyna, Marvin und Berkai, sich über ihre tolle Mannschaftskluft zu unterhalten, ohne den Sieg zu gefährden.

Die TURA-Spieler des Jahrgangs 2000 konnten da nicht mithalten. Den einzigen Sieg gab es gegen den FC Hude. Im Platzierungsspiel um den siebten Platz gegen TuS Heidkrug verlor TURA nach einem 1:1-Endstand das Entscheidungsschießen.

Der G-Jugend von TURA gehören in der neuen Saison 2007/08 die Jahrgänge 2001 und jüngeren an. Rund 15 Kinder kommen regelmäßig zum



Die Spieler Canel, Benjamin, Justin, Lion, Yanik, Enrico, Tarek, Aleyna, Birkai und Marvin von TURA freuten sich ganz besonders über den dicken Wanderpokal, den sie von Helga Bremermann vom FC Huchting überreicht bekamen. Rechts im Bild: Trainer Peter Schwarz

Training. Für die erste Mannschaft stehen regelmäßig Spiele gegen andere Vereine auf dem Programm. Für die anderen Spieler werden Ball- und Bewegungsspiele angeboten. Neue Spieler werden jedoch nur aufgenommen, wenn eine sportliche Veranlagung zumindest erkennbar ist. „Die Kinder sollten laufen und springen können, eine Rolle vorwärts und klettern beherrschen, in ihrer Freizeit auch gern Fußball spielen und einfache Anweisungen des Trainers verstehen können“, erklärt Trainer Peter Schwarz. Ein Erziehungsberechtigter muss das Kind begleiten. „Es hat sich in der letzten Saison gezeigt, dass viele Kinder zunächst in den Gruppen Bewegungsförderung bei TURA wesentlich besser aufgehoben waren“, so Peter Schwarz.

BELLMANN

Türbeschläge ■ Schließanlagen ■ Sicherheitstechnik ■ Briefkastenanlagen
Werkzeuge ■ Maschinen ■ Tischlereibedarf ■ Möbelbeschläge

BELLMANN BESCHLAG- UND ELEMENTHANDEL • Hansestraße 10 • 28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 60 80 • Fax 0421 - 39 21 96 • Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 • Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

TURA stellt 20 Schiedsrichter

In der Saison 2007/08 stellt die Fußballabteilung von TURA Bremen insgesamt 20 Schiedsrichter, darunter mit Beeke Bückmann und Marissa Koppe zwei Jungschiedsrichterinnen. Obmann

Horst Holzapfel und sein Stellvertreter Ranko Djoric widmen sich aktiv der Betreuung der vereinseigenen Referees und sorgen dafür, dass das vom Bremer Fußball-Verband geforderte „Soll“

mehr als erfüllt wird. Beiden gelang es, etliche aktive Jugendliche zusätzlich für diese interessante Tätigkeit zu motivieren.

Weitere Unparteiische bei TURA sind: Hendrik Harjes, Rudolf Ackermann, Muhammed Karagöz, Mustafa Yakac, Ahmet Dursun, Gerrit Bückmann, Tim Bande, Dieter Gautier, Michael Djoric, Youness Arib, Friederich Bellmer, Ibrahim Ezer, René Hemme, Mehmet Kavak, Blagoja Petrovski, Halid Al-Zein und Patrick Nagel. Interessierte für das Schiedsrichterwesen können sich montags bei der TURA-Fußballabteilung, Telefon 61 34 54, melden.



Unser Foto zeigt: Hendrik Harjes, Rudolf Ackermann, Muhammed Karagöz, Mustafa Yakac, Ahmet Dursun (hintere Reihe von links), Ranko Djoric, Beeke Bückmann, Gerrit Bückmann, Tim Bande, Dieter Gautier und Michael Djoric (vorne).

Ihr Team-Sport-Ausrüster

GÜNTHER HERMANN SPORT-SHOP

Osterholzer Str. 1 • 27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 • Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Neue Trikots gewonnen

Sascha Dumkowski von der zweiten D-Jugend von TURA beteiligte sich kürzlich an einem Preisausschreiben der Firma Takko und gewann einen kompletten Trikotsatz, den er seinem Team spendete. Seine Mitspieler Steven Lenzewski, Mike Bockelmann, Noel Franke, Malik Öztekin, Abdurahman Yalcin, Bülent Olgun, Serkan Celik, Serdar Sallih, Emre Taskiran, Kubilay Altay, Steven Rösch, Philip Anger, Jerome Dekadjevi, Kerem Dibet, Sam Cole und Soner Coskun tragen jetzt stolz die neue Sportkleidung.

Trainer Mustafa Öztekin betreut überwiegend Spieler des jüngeren Jahrgangs. Das Team spielt in der Staffel 2, wo allerdings überwiegend erste D-Jugend-Mannschaften von anderen Vereinen die Gegner sind. Dort belegt TURA derzeit den vorletzten Tabellenplatz. Alle Nachwuchskicker beteiligen sich regelmäßig am Training und haben sehr viel fußballerisches Können erworben.



Trainer Öztekin, der im fünften Jahr bei TURA als Trainer tätig ist und früher aktiv beim AGSV und Vatan spielte, hofft deshalb, in der Rückrunde die Tabelle von hinten aufzurollen. Der Trainer hat eine Website seiner Mannschaft ins Internet gestellt: www.tura-fairplayer.de.tl.

STADTTEIL-SPORT

WES · NR. 154 · DONNERSTAG, 5. JULI 2007



Voll zur Sache ging es auch bei den Mädchen. Letztlich behielten die Fußballerinnen von der Fischerhuder-Straße die Nase vorn. FOTOS: ROLAND SCHEITZ



Der Begeisterung, mit der die Nachwuchs-Fußballer bei den Sander-Fußballtagen überzeugten, tat auch das durchwachsene Wetter keinen Abbruch.

Nachwuchs-Kicker trotzen dem Wetter

Bei den 6. Sander-Fußballtagen setzten sich die BTS Neustadt und der FC Huchting durch

Von unserem Mitarbeiter
Lars Köppler

GRÖPELINGEN. Die „6. SANDER-Fußballtage“ auf der Sportanlage von Tura Bremen an der Lissaer Straße waren trotz teilweise widrigster Witterungsmöglichkeiten wieder ein Riesenerfolg. Die von dem großen Möbelhaus gesponserte Veranstaltung lockte wieder einmal mehrere hundert fußballverrückte Fans an, die sich am Können der über 1000 Fußball-Kids begeisterten.

Auf zwei Kleingeldern kämpften die Schüler, F- und G-Junioren um Trikots, T-Shirts, Plaketten, Bälle und die beliebtesten Eintrittskarten für Heimspiele des Bundesligisten SV Werder Bremen. 17 Teams nahmen den sportlichen Wettbewerb bei den G-Junioren auf. Als Champions-League-Mannschaften getarnt, spielten die Mini-Kicker um sportliche Meriten. Den SV Werder gab beispielsweise der SV Lilienthal/Falkenberg, der allerdings mit der schweren Bürde nicht wie erhofft zurechtkam und schon nach der Vor-

runde ausschied. Die zweite Vertretung der Lilien machte es besser und belegte als FC Schalke 04 einen vorzüglichen dritten Platz. Wie die berühmten Eurodigiter von 1997 räumten die „Knappen“ aus Lilienthal auch diesmal Inter Mailand aus dem Weg. Für die Italiener, von den Jungs des Lissaer TV II kopiert, blieb nach dem 2:3 nur der vierte Rang. Im Halbfinale unterlagen die Schalke allerdings deutlich dem Angriffswirbel der BTS Neustadt, die sich als Hollands Ehrendivisionär PSV Eindhoven mit 3:0 ins Finale zauberte. Nicht viel besser erging es Inter Mailand im Semifinale. Auf dem ausgewaschenen Terrain gingen die Lissaer gegen den FC Arsenal London mit 3:6 baden. Damit hatten sich auch die Minis des VfB Komot für das Champions-League-Finale qualifiziert. Dort war für die Engländer indes Endstation nach der 1:3-Niederlage gegen Eindhoven. Die Preise für die Siegermannschaft hatten es in sich: 20 vom Weser Kurier gestiftete Eintrittskarten für ein Werder-Heimspiel sowie nagelneue adidas-Tri-

kot vom Autohaus Lübke und Bentehe gingen in den Besitz der BTS Neustadt über. Die jungen Schiedsrichter Mazlum Demirci, Sören Homfeld (beide vom TuS Arsten), Yannick Rath (OT Bremen), Maik Lehmküh (TSV Melchiorshausen) und René Hemme vom gastgebenden Verein Tura Bremen brachten die Spiele sicher über die Zeit.

Als die F-Junioren mit 20 Mannschaften für Ruhm und Ehre aufliefen, hatte auch Petrus endlich ein Einsehen und verzichtete auf Platzregen und Sturm. Hin und wieder lugte sogar die Sonne hervor. Diesmal nahmen die kleinen Kicker die Namen der Bundesligisten an und spielten fast detailgetreu die Meisterschaft der Belegte des deutschen Fußballs aus.

Der VfB Stuttgart im Dress des FC Huchting triumphierte auch in der Lissaer Straße. Gegen den MSV Duisburg musste ein Penalty-Schießen herhalten, um den strahlenden Sieger zu ermitteln. Die Schwaben gewannen letztlich mit 6:5 gegen die Jungs von Tura Bremen III. Im Halbfinale demon-

strierten die Huchtinger den FC Bayern mit 6:1 und ließen dabei der ersten Mannschaft des Gastgebers nicht den Hauch einer Chance. Noch schlechter erging es dem 1. FC Nürnberg im zweiten Halbfinale gegen die Zebras: Im Dress von Post SV unterlagen die Franken glatt mit 1:8. Auch die Stuttgarter erhielten einen neuen Satz Trikots, gesponsert vom Autohaus Norlag, sowie 20 Werder-Karten. Weil auch die F-Junioren anständig, fair und eifrig spielten, blieben die Verwarnungskarten der Referees Siamak Ghoftani (TuS Wachhausen), Falco Purnaghen (SGO Bremen), Andreas Steinbeck (FC Obermünde) sowie Christian Kariker und Samuel Karcker vom SV Werder in der Brusttasche stecken.

Wolfgang Kasper, Vizepräsident des Bremer Fußball-Verbandes, Ralf Bände, Abteilungsleiter bei Sander-Wohnwelt, Turnierleiter André Priester von Tura und Organisator Andreas Westphal zeigten sich trotz des Bremer Schmuddelwetters restlos zufrieden mit dem Ablauf des Events.

Für mehr Gesundheit und Lebensqualität Start des Stadtteilprojektes „Saluto!“ bei TURA



Dr. Matthias Gruhl, Abteilungsleiter bei der Gesundheitsministerin, Heinzpeter Mühl, Vorstand der AOK Bremen/Bremerhaven, Ehlert Bredenbeck, Praktischer Arzt in Gröpelingen und Projektinitiator von „Saluto!“, Dirk Bierfischer, Präsident TURA Bremen, Prof. Dr. Dietrich Milles, Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften an der Uni Bremen und AOK-Pressesprecher Jörn Hons (von links) stellten das Gesundheitsprojekt „Saluto“ während einer gut besuchten Pressekonferenz im TURA-Gesundheitsstudio vor.

Gesundheitsressourcen aktivieren und Krankheiten vermeiden: Das ist in Kurzform die Idee hinter dem neuen Projekt „Saluto!“, das die AOK Bremen/Bremerhaven gemeinsam mit zehn Gröpelinger Hausärzten, dem Turn- und Rasensportverein (TURA) Bremen und der Universität Bremen ins Leben gerufen hat. Die Universität Bremen begleitet das auf zunächst drei Jahre angelegte Projekt wissenschaftlich. Finanziert wird es von der AOK Bremen/Bremerhaven.

Das Pilotprojekt „Saluto!“ beschreitet völlig neue Wege in Sachen Prävention und Rehabilitation zunächst im Stadtteil Gröpelingen und soll später auf andere Regionen der Stadt ausgeweitet werden. Die Menschen besser erreichen, so umschrieb AOK-Vorstand Heinzpeter Mühl das Ziel der Krankenkasse bei der Vorstellung des Projekts am 25. September im TURA-Gesundheitsstudio „Sport plus“ an der Lissaer Straße.

Die beteiligten Hausärzte wollen 50 Menschen zwischen 30 und 50 Jahren mit Rückenpro-

einem Gespräch mit dem Mediziner geklärt. Bei den Folgetreffen alle sechs Wochen soll der Hausarzt diesen dann unterstützen, motivieren und fachlich beraten. Der Teilnehmer verpflichtet sich im Gegenzug, mindestens einmal in der Woche an einem speziell auf seine Beschwerden zugeschnittenen Gruppenkurs bei TURA teilzu-



Universität Bremen

nehmen. Für Übergewichtige wird es einen Ernährungs- und Kochkurs geben.

„Es geht um ein Gemeinschaftsgefühl und positives Miteinander in der Gruppe“, erklärte TURA-Präsident Dirk Bierfischer.

„Wir wollen keinen Tropfen auf den heißen Stein, sondern kontinuierliche Arbeit“, ergänzte Projektinitiator Dr. Ehlert Bredenbeck. Bei der Pressekonferenz zur Vorstellung von „Saluto“ erinnerte er an das alte China, in dem die Ärzte belohnt wurden, wenn ihre Patienten gesund blieben.

Nordic-Walker mit dem Fahrrad unterwegs

„Auf ins Blockland“ hieß es am 27. August für fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Nordic-Walking-Kurs von TURA. Die Gruppe, die von dem Ergotherapeuten Udo Long betreut wird, wechselte dieses Mal jedoch die Fortbewegungsmittel und setzte sich auf das Fahrrad. Die Tour führte vom TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße in Richtung Kuhsiel. In der Gaststätte Gartelmann kehrten die Sportler ein und stärkten sich mit einem deftigen Essen. „Solche Unternehmungen dienen dazu, dass wir uns besser kennen lernen“, so Udo Long und zitiert den Leitgedanken: „Ein Verein, eine Gemeinschaft!“. Den Teilnehmern hat es gut gefallen. Sie wollen weitere Touren durchführen.



15 Nordic-Walker starteten mit dem Fahrrad ins Blockland.

Kooperation GEK mit TURA

Erstmals hat die Gmünder Ersatzkasse (GEK) in Kooperation mit der Gesundheitswerkstatt von



TURA und die GEK arbeiten schon länger erfolgreich zusammen, hier beim Tag der offenen Tür 2003.

TURA den speziell konzipierten Kurs „Pro Rücken“ über zwölf Wochen durchgeführt.

Neben dem gezielten Bauch- und Rückenmuskeltraining gab es zahlreiche Informationen zum richtigen Gehen, Heben und Tragen. Dehn- und Entspannungsübungen ergänzten das Angebot.

Die erste Hälfte des Kurses fand in der Sporthalle des TURA-Vereinszentrums statt. Verschiedene Kleingeräte wurden zum Kraftaufbau eingesetzt. Die zweite Hälfte des Präventionsprogramms wurde im „Sportplus“-Fitness- und Gesundheitsstudio von TURA durchgeführt. Hier konnten die GEK-Versicherten für die Dauer von sechs Wochen zweimal wöchentlich trainieren. Da auf der Warteliste noch 25 weitere Interessierte stehen, wird das Angebot wiederholt.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Gut besuchter Vortrag zum Thema Bluthochdruck

35 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten den Vortrag der Gesundheitswerkstatt von TURA am 25. Oktober zum Thema Bluthochdruck (Hypertonie). Dr. Björn Ackermann stellte die am häufigsten diagnostizierte Krankheit verständlich vor. Bei 90 Prozent der Betroffenen lässt sich keine Ursache für die erhöhten Blutwerte feststellen. Als Erhöhung definieren die Mediziner den Wert auf mindestens 140/90 mmHg. Bei den restlichen 10 Prozent ist die Hypertonie eine Folge von bestimmten Grunderkrankungen oder Medikamenten. Der ideale Blutdruck liegt nach Angaben der Hochdruckliga bei 120/80 mmHg. Von Bluthochdruck spricht man, wenn der Druck in den Arterien auf einen systolischen Wert von über 140 mmHg und einen diastolischen Wert über 90 mmHg gestiegen ist.

Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit und ein wichtiger Risikofaktor für Gefäßerkrankungen, Nieren- und Herzschwäche. Da sie lange Zeit keine Beschwerden verursacht, wird die Erkrankung meist erst sehr spät entdeckt. Knapp die Hälfte aller Todesfälle in Deutschland sind Folgen eines Bluthochdrucks- mehr als 400.000 Todesfälle jährlich.

Eine Änderung der Lebensgewohnheiten ist daher die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Blutdrucktherapie. Allein hierdurch kann eine medikamentöse Therapie, die immer das Risiko von Nebenwirkungen birgt, oft vermieden oder zumindest minimiert werden.

Björn Ackermann brachte deshalb folgende Maßnahmen und Vorschläge in die Diskussion:

- Abbau von Übergewicht,
- gesunde Ernährung, natriumarm,
- Fertiggerichte, gepökelte Fleischwaren und Räucherwaren meiden,
- ausreichend Bewegung,
- Rauchen einschränken oder besser ganz einstellen,
- Kaffee in Maßen (maximal vier Tassen täglich),
- Alkohol in Maßen,
- Stress abbauen,
- Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen.

Der Sportverein TURA bietet Jogging, Nordic – Walking, Yoga, Autogenes Training und Herzkreislauftraining für diese Zielgruppe an.

Erfolgreiches Bewegungsprojekt von TURA mit der Firma Dutschke

Die Gesundheitswerkstatt von TURA führte ein spezielles Bewegungsprojekt mit der Firma Dutschke Metallbau durch. Bei dem über mehrere



Tanja Ritter von der IKK (Dritte von rechts) initiierte den Kurs „Impulse für die Gesundheit“ im TURA-Studio, den Christiane Adden (Fünfte von rechts) leitete.

Wochen laufenden Kurs „Impulse für die Gesundheit“ standen im Juni und Juli neben dem Gerätetraining im TURA-Sportstudio an der Lissaer Straße Nordic Walking und eine Rückenschule auf dem Programm. Initiatorin dieses Modellprojektes war von der Krankenkasse IKK Tanja Ritter. Geleitet wurde das Angebot von TURA-Seite von Christiane Adden.

Wandkalender 43x30cm

Titelblatt + 12 Monate, Kalendarium incl. Feiertage, mit Ihren digitalen Fotos auf 250 gr. Karton farbiger Hintergrund, professioneller Digitaldruck Drahtbindung TURA-Preis nur 22,65 Eur
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Fit zum Atmen - Lungensport bei TURA

Erkennen Sie sich wieder? Aktivitäten, die früher mühelos bewältigt wurden, sind zu anstrengend. Um nicht wieder in Atemnot zu geraten, versuchen viele Menschen Anstrengungen zu vermeiden. Diesen Teufelskreis aus Atemnot, Bewegungsvermeidung und verminderter Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems und der Muskulatur zu durchbrechen, hat sich seit Kurzem der Turn- und Rasensportverein (TURA) auf die Fahnen geschrieben. Für



Ganz neu hat sich eine Lungensportgruppe bei TURA gebildet.

Patienten mit Asthma, COPD (chronisch-obstruktive Lungenerkrankung) und anderen Atemwegserkrankungen bietet die Gesundheitswerkstatt von TURA freitags von 15 bis 16 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 eine neue Lungensportgruppe an.



Christiane Adden leitet die Lungensportgruppe bei TURA.

Viele der Teilnehmer sind extrem in der Atmung eingeschränkt und körperlich wenig belastbar. „Um zu vermeiden, dass sie bereits vor der Sportstunde aus der Puste geraten, ist es wichtig, ihnen genügend Zeit zum „Ankommen“ einzuräumen“, sagt Christiane Adden, speziell ausgebildete Übungsleiterin. Sie passt die Stunde „Lungensport“ an die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer an. Jeder bewegt

sich in seinem Tempo. „Das eigene Tempo ist ein Grundsatz jeder Lungensportstunde“, so Christiane Adden. Der Lungensport helfe, die eigene Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit überhaupt wahrzunehmen, einzuschätzen, zu akzeptieren, um sie dann zu verbessern oder zu erhalten. „Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Pausenzeiten zu bestimmen, wenn die Luft mal wieder zu knapp wird. Keiner wird dann komisch angeschaut, denn Atemnot ist hier normal“, erklärt die Übungsleiterin.

Der Lungensport bei TURA beginnt mit einer kleinen „Einstimmungsgymnastik“, lockerem Gehen auf der Stelle, Arm- und Schulterkreisen, Atemübungen und Abklopfen. Wichtig dabei sei, die Verbindung von Atmung und Bewegung immer wieder einzuüben. Die Bewegung müsse sich der individuellen Atmung anpassen und nicht umgekehrt. Der Schwerpunkt der Sportstunde dauert etwa 20 Minuten und beinhaltet entweder ein Ausdauer- oder ein Koordinationstraining. „Häufig trainieren wir in Intervallen, einer zweiminütigen Belastung folgt eine Pause von einer Minute. Und: Keine Angst, im Ausdauertraining wird nicht gelaufen, sondern gegangen oder wir fahren auf dem Fahrradergometer“, beschreibt Christiane Adden ihr Programm, zu dem auch kleine Spiele oder Koordinationszirkel gehören.

Auf den Schwerpunkt folgt ein weiterer Gymnastikpart zur Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit und Atemgymnastik. Der Schlussteil

dient der Entspannung und Körperwahrnehmung. Hier kommen Elemente aus dem Qi Gong oder der progressiven Muskelentspannung zum Tragen.

Der Lungensport beinhaltet nicht nur Bewegung, sondern auch Patientenschulung. Hier lernen die Teilnehmer das richtige Husten, atemerleichternde Stellungen, den richtigen Einsatz der Lippenbremse und die Handhabung des Peak-Flow-Meters (Lungenmessgerät). Die Teilnehmer nutzen die Stunde auch gern zum Erfahrung- und Gedankenaustausch.

Für die Teilnahme am Lungensport wird eine Rehabilitationssport-Verordnung des behandelnden Arztes benötigt. Weitere Informationen: TURA-Gesundheitswerkstatt, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10 oder 61 30 41.

naturheilpraxis andrea hella schwanenberg heilpraktikerin

staatl. exam. krankenschwester

- mitglied GfBK gesellschaft für biologische krebsabwehr e. v.
- mitglied unternehmerverband ASU/BJU



- diagnostik und therapie akuter und chronischer erkrankungen
- augen + antilitzdiagnose • bachblüten bioresonanz • homöopathie psychokinesiologie • schüssler-salze ohrakupunktur • umweltmedizin fußreflexzonen-therapie sanftes biologisches facelifting akupunktur bei augenleiden n. prof. boel

westerstr. 35 / gegenüber hachez

28199 bremen • ☎ 0421/4 91 99 81

www.naturheilpraxis-schwanenberg.de

Bewegung und Sport trotz Schlaganfall

Bundesweit erleben immer mehr Menschen einen Schlaganfall. Plötzlich auftretende Seh- und Sprechstörungen sind mögliche Warnzeichen eines lebensbedrohlichen Hirninfarktes. Die Betroffenen müssen sich umgehend in ärztliche Behandlung begeben. Nachdem eine gesundheitliche Stabilisierung eingetreten ist, sollten die Patienten mit ihrem Arzt/Ärztin über die Teilnahme an einem speziellen Rehabilitationssport-Angebot sprechen. Regelmäßiger Ausdauersport, Koordination-, Gleichgewichts- und Kraftübungen sind nach einem Schlaganfall besonders wichtig. Gemeinsam mit anderen Betroffenen geht es darum, die Genesung aktiv mitzugestalten. Die Gesundheitssportgruppe trifft sich unter Leitung einer speziell ausgebildeten Trainerin immer montags von 18 bis 19 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Informationen unter Telefon 61 34 10 oder info@tura-bremen.de.



Die Schlaganfallgruppe trauert um ihren Sportkameraden Joachim („Atze“) Burdt, der mit seinem Humor und Frohsinn die gemeinsamen Turnstunden bereichert hat. „Wir werden uns immer gern an Atze erinnern“, heißt es in ihrem Nachruf.

Sportabzeichen bei TURA

Beim Turn- und Rasensportverein (TURA) bereiten sich Mitglieder und neue Interessierte gemeinsam für das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold vor. Treffen ist jeden Mittwoch vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. An dem Training in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr, geleitet von Horst Thiel, können Sportler ab 14 Jahren teilnehmen.

DIE LINKE.

I M B U N D E S T A G



Dr. Axel Troost, 52 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

- Seit 1981 als promovierter Volkswirt zunächst ehrenamtlicher und später teilzeitbeschäftigter Geschäftsführer der „Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik“ (Memorandumgruppe).
- Seit 1984 geschäftsführender Gesellschafter der PIW Progress-Institut für Wirtschaftsforschung GmbH, Bremen/Teltow.
- Von 1990 bis 2001 Geschäftsführer der „Büro für Strukturforchung Rostock gGmbH“ (BÜSTRO).
- Gründungsmitglied der „Wahlalternative“ und seit Januar 2005 Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG)
- Langjähriges Mitglied unter anderem bei IG Metall, ATTAC, Bund demokratischer WissenschaftlerInnen und Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.
- Im Bundestagswahlkampf Direktkandidat in Bremen und über die Landesliste Sachsen der Linkspartei.PDS in den Bundestag eingezogen. Als finanzpolitischer Sprecher der Fraktion **DIE LINKE.** habe ich Abgeordnetenbüros in Bremen und Leipzig.

Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik sowie der Arbeitsmarktpolitik. Dabei mache ich deutlich, dass **DIE LINKE.** nicht nur an der Seite der abhängig Beschäftigten, der Arbeitslosen, SchülerInnen, StudentInnen und RentnerInnen steht, sondern wir uns auch für die Lösung der Probleme des Mittelstandes und des Handwerks einsetzen. Mir ist wichtig, dass wir nicht nur die gegenwärtige Politik kritisieren. Wir präsentieren machbare Alternativen.

Abgeordnetenbüro Bremen

Mitarbeiter/-in:
Jörg Güthler, Tina Flauger
Doventorstraße 2
28195 Bremen

Telefon: 0421 / 165 39 74
Fax: 0421 / 17 83 980

E-Mail:
axel.troost@wk.bundestag.de
www.axel-troost.de

Kurse bei TURA Bremen

Wirbelsäulengymnastik
TURA Bremen
Kursgebühr 71,- Euro
Kursbeginn 10.1.2008
Donnerstag 11-12 Uhr
12 Termine
Leitung: Jutta Ackermann

Wirbelsäulengymnastik
TURA Bremen
Kursgebühr 62,- Euro
Kursbeginn 3.4.2008
Donnerstag 11-12 Uhr
12 Termine
Leitung: Jutta Ackermann

Aquafitness
Goosebad
Kursgebühr 62,- Euro
Kursbeginn 10.1.2008
Donnerstag 7.45-8.45 Uhr
12 Termine
Leitung: Jutta Ackermann

Aquafitness
Goosebad
Kursgebühr 62,- Euro
Kursbeginn 3.4.2008
Donnerstag 7.45-8.45 Uhr
12 Termine
Leitung: Jutta Ackermann

Wirbelsäulengymnastik
TURA Bremen
Kursgebühr 62,- Euro
Kursbeginn 14.1.2008
Montag 19-20 Uhr
10 Termine
Leitung: Eva Ritter

Autogenes Training am Abend
TURA Bremen
Kursgebühr 75,- Euro
Kursbeginn 28.1.2008
Montag 18.30-20 Uhr
8 Termine
Leitung: Brigitte Karrasch

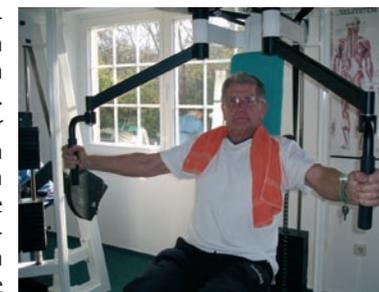
Autogenes Training am Vormittag
TURA Bremen
Kursgebühr 75,- Euro
Kursbeginn 29.1.2008
Dienstag 8.45-10.15 Uhr
8 Termine
Leitung: Brigitte Karrasch

Stressbewältigung
TURA Bremen
Kursgebühr 80,- Euro
Kursbeginn 8.4.2008
Dienstag 19-20.30 Uhr
8 Termine
Leitung: Brigitte Karrasch

Die Kurse finden – mit Ausnahme der Aquafitness – im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 statt. Informationen und Anmelungen unter Telefon 61 34 10 oder info@tura-bremen.de.

Trauer um Ernst Lind

Die Herzsportler von TURA trauern um Ernst Lind. Er war einer der ersten aktiven Herzsportler im Verein. Viele Jahre trainierte er auch im Sportstudio. Die wöchentlichen Trainingstermine gehörten bei Ernst ganz selbstverständlich zum Lebensalltag dazu. Mit seinem besonderen Humor und seiner unverwechselbar positiven Art sorgte er immer für gute Laune und motivierte viele Andere. Wir vermissen ihn sehr.



Ernst Lind

Letzte Meldung

Sabine Braun: Zertifikat Kursleiterin Sturzprophylaxe

Dr. Sabine Braun, Leiterin der Gesundheitswerkstatt von TURA, hat am 19., 20. und 23. November an einer Ausbildung zur „DTB-Kursleiterin Sturzprophylaxe“ durch das Bildungswerk des Verbandes für Turnen und Freizeit e.V. (VTF), Hamburg, erfolgreich teilgenommen. Renate Fleischer leitete den 25 Lerneinheiten umfassenden Lehrgang. Ulrike Heldt, Bildungsreferentin des VTF, hat das Zertifikat unterzeichnet.

Gesundheitsangebote

Jetzt können sich Interessierte für neue Kurse und Angebote bei der Gesundheitswerkstatt von TURA anmelden. Die bereits feststehenden Termine für weitere Gesundheitskurse des ersten Halbjahres 2008 sind in der TURA-Geschäftsstelle erhältlich.

Entspannung für Schulter und Nacken (Kursangebot)

„Entspannung für Schulter und Nacken“, dafür sorgt TURA mit dem von den Krankenkassen anerkannten Präventionskurs jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit den Themen Körperwahrnehmung, dem Erkennen belastender Bewegungsmuster, der Kräftigung abgeschwächter Muskeln des Schultergürtels und sanften, entspannenden Dehnübungen.

Herzsport

In zwei Herzsportgruppen bietet TURA Menschen mit einer Herzerkrankung die Möglichkeit, wieder fit zu werden. Das rehabilitative Bewegungsangebot findet donnerstags von 18.45 bis 20 Uhr sowie von 20 bis 21 Uhr an der Lissaer Straße 60 statt. Speziell ausgebildete Übungsleiterinnen (Sabine Braun, Brigitte Honnens und Kornelia Löffler-Rosa) leiten die Gruppe. Für die ärztliche Betreuung vor Ort ist gesorgt. Ein wichtiger Bestandteil ist das Ausdauertraining.

TURA bietet außerdem eine Herzsport-Sprechzeit donnerstags von 18.30 bis 18.45 Uhr in seinem Vereinszentrum, Telefon 61 30 41, an.

Bewegung in der Krebsnachsorge

Die Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ trifft sich jeden Montag in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße zu Gymnastik, Spiel und Entspannung. Danach kommen die Teilnehmerinnen zu einer Gesprächsrunde zusammen. Auch andere Freizeitunternehmungen stehen auf dem Programm. Neueinsteigerinnen sind jederzeit willkommen.

Vorbeugung gegen Osteoporose

Vorbeugung gegen Osteoporose heißt es bei TURA donnerstags von 10 bis 11 Uhr und von 11 bis 12 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Übungsleiterin Jutta Ackermann, mehrfach mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet, betreut die Gruppen.

Fit in den Morgen (mit Kinderbetreuung)

„Fit in den Morgen“ heißt es jeden Dienstag um 10.30 Uhr für bewegungsinteressierte Menschen unterschiedlichen Alters bei TURA.

Das gesundheitsfördernde Bewegungsangebot an der Lissaer Straße 60 ist mehrfach mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet und von der Bundesärztekammer empfohlen.

Pilates bei TURA

Übungen nach dem ganzheitlichen Trainingskonzept von Joseph Pilates vertiefen Körperwahrnehmung und -bewusstsein und führen zu einem neuen Körpergefühl. Das ganzheitliche Trainingskonzept ist viel mehr als bloße Fitnessgymnastik. Ein Einsteigerkurs findet von 17.15 bis 18.15 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße statt.

Nordic Walking

Zum Bewegungsangebot „Nordic Walking“ treffen sich Interessierte immer montags von 17.45 bis 19 Uhr vor dem TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Durch das pulsgerechte Ausdauertraining stabilisiert sich das Herzkreislauf-System und das entspannte Gehen in der Gruppe macht Spaß.

Auskünfte über weitere Walking- und Nordic-Walking-Gruppen bei TURA erteilt die Geschäftsstelle.

Yoga zur Entspannung

„Yoga zur Entspannung“, bietet TURA montags in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr. Auch Menschen, die sich wenig bewegen, erhalten hierdurch eine gute Möglichkeit, mehr Gelassenheit in den Alltag zu bringen. Neben Körper-, Atem- und Meditationsübungen stehen sanfte Dehnhaltungen und leichte Kräftigungsübungen auf dem Programm. Yoga-Lehrer ist Irmgard Maretzke.

QiGong

Ein QiGong-Kurs findet bei TURA mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Geübt wird eine Bewegungsfolge mit 49 Bildern aus dem medizinischen QiGong, das für die Stärkung des Immunsystems eingesetzt wird. Übungsleiterin Elisabeth Kazenwadel weilte bereits mehrfach in China zu Fortbildungen.

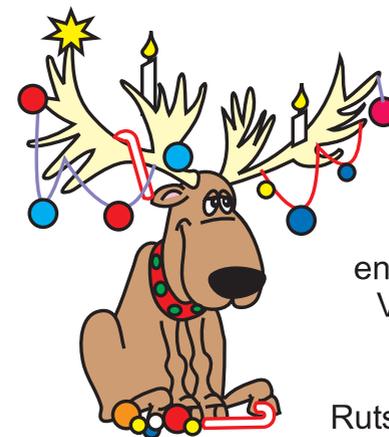
Die QiGong-Lehrerin absolvierte ihre Ausbildung an der Universität Oldenburg im Projekt „Traditionelle Chinesische Medizin“.

Körper und Seele in Schwung

„Körper und Seele in Schwung“ heißt es donnerstags von 17 bis 18 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Nach einem leichten Aufwärmtraining kommen unterschiedliche Kleingeräte zum Einsatz bei Kräftigungsübungen für den Rücken. Spezielle „Pilates“-Übungen dienen dem Aufbau der Bauch- und Beckenbodenmuskeln. Das Angebot wurde bereits mehrfach mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ ausgezeichnet.

Rücken-Fit

„Rücken-Fit“ heißt es donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm finden Kraftausdauer-Übungen speziell für die Bauchmuskeln statt. Gezielte Bewegungsformen zur Verbesserung der Rückenmuskel- und der Beckenbodenkraft gehören ebenso dazu wie Entspannung, Dehnung und Massage.



Danke sagt das Brillen Kaiser Team für das entgegen gebrachte Vertrauen. Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in 2008.

tel. 0421/61 29 87

28237 bremen

gröpelinger heerstrasse 210

- gröpelingen -

Anmeldungen können erfolgen über die TURA-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de).

Alle Angebote auch
im Internet:
www.tura-bremen.de

Unser Elch ist 5 Euro Wert bei einem Kauf ab 50 Euro (ein Elch pro Kauf).

Spaß und Sport im Trainingslager

Judo- und Lauftraining standen im Mittelpunkt des Trainingslagers der Judo-Abteilung von TURA vom 25. bis 27. Mai in Dötlingen. Alle Kinder zeigten sich hoch motiviert und freuten sich auf das sportliche Wochenende. Die Trainer Michael Buhlrich, Katja Leese und Konstanze Kulwicke boten in verschiedenen Gruppen differenzierte Trainingseinheiten für die bevorstehenden Prüfungen an. Wer gerade nicht trainierte, vergnügte sich auf dem Spielplatz, dem Fußballplatz oder erholte sich von den Anforderungen. Abends grillten die TURANer Stockbrot. Zum Nachtisch gab es leckere Marsh-Mellows. Auch die Nachtwanderung überstanden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut. „Eine willkommene Abwechslung für uns“,



so Konstanze Kulwicke von TURA, die sich schon auf das nächste Trainingslager freut.

Freundschaftsturnier Worphausen

Erfolgreich traten TURAs Judo-Nachwuchssportler beim Freundschaftsturnier des TSV Worphausen am 28. April auf und errangen vier erste, drei zweite und vier dritte Plätze. Die Goldmedaillen gingen an Aljosha Seiler, Marius Kummer, Nico Laube und Leon Nonnast.



Die Judo-Gruppen vom TSV Worphausen und von TURA verstanden sich gut beim Freundschaftsturnier.

Die Silbermedaillen erkämpften sich Andalousie Laghmich Elakel, Fatou Sillah und Janine Timmes. Die Bronzemedailles gingen an Dennis Liebich, Timucin Liebich, Marcel Wilcewski und Christopher Nelson. Begleitet wurden TURAs Talente von Trainer Michael Buhlrich, der sich nach der Rückkehr sehr zufrieden über das Abschneiden seiner Schützlinge äußerte.

Grillen im Regen

Trotz einiger Regenschauer veranstalteten die Judoka einen stimmungsvollen Grillnachmittag bei TURA. Rund 100 Kids und Eltern waren dabei. Die Judo-Abteilung bedankt sich insbesondere bei der Familie Lüeße, die spontan ihre Biergarten-Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat.

www.tura-bremen.de



Seit dem 1. September ist der neue Internetauftritt von TURA online. Das Content-Management-System, eingerichtet von Christoph Zimmermann, sorgt zukünftig dafür, dass die Seiten jetzt direkt auch von dafür autorisierten Mitgliedern, Abteilungsleitern etc. betreut und aktualisiert werden können.

Judoka erfolgreich beim Eichhörnchen-Cup

16 Judoka von TURA, begleitet von fünf Trainern und Co-Trainern Johannes Kleibert, Manusch Schäfer, Konstanze Kulwicke, Sandra

und Nele-Marie Heidenreich, dritte Plätze belegten Marcel Wilczewski und Samea Hilchenbach. In der U 14 gingen nur Jungen an den Start.



vordere Reihe von links: Marius Kummer, Nico Laube, Kevin Gloistein und Marcel Wilczewski; hintere Reihe von links: das Coaching-Team Johannes Kleibert und Jens Lücken



von links nach rechts: Nele Wittmann, Co-Trainerin Manusch Schäfer, Trainerin Sandra Nelson und Sabrina Gottschlich



von links nach rechts: Anthony Mendil, der Co-Trainer Johannes Kleibert, Noah Behrens und Co-Trainer Jens Lücken

Nelson und Jens Lücken, erkämpften sich beim „Eichhörnchen-Cup“ am 10. Februar zahlreiche Medaillen in drei verschiedenen Altersklassen. In der U 9 belegten Anthony Mendil, Nele Wittmann und Sabrina Gottschlich den ersten Platz. Noah Behrens erreichte einen dritten Platz. In der Altersklasse U 11 sicherten sich Marius Kummer, Kevin Gloistein und Jana Greßmann eine Goldmedaille. Silbermedaillen gingen an Nico Laube

Leon Nonnast kämpfte hervorragend und wurde mit einer Goldmedaille belohnt. Ein zweiter Platz ging an Paul Lohmann. Dritte Plätze belegten Maurice Bruns, Malik Oudane und Marcel Blattner.

Alle Kinder hatten viel Spaß und erhielten für ihr Können und den Mut eine Medaille, eine Urkunde und eine kleine „süße Tüte“.

Zwei TURANerinnen im Bremer Kader



hintere Reihe dritte v. links: Saskia Michael; untere Reihe v. links: Rebecca Engler

Saskia Michael und Rebecca Engler von TURA wurden in den Bremer Kader der U 14 weiblich aufgenommen und dankten es mit Platzierungen beim Neptun Cup am 14. April in Rostock. Saskia Michael erreichte den zweiten und Rebecca Engler den dritten Platz.

„Wir hatten schon auf der Hin-fahrt viel Spaß. Die Freude wurde bei den erfahrenen Mädchen noch größer, als sie ihr Kaderabzeichen überreicht bekamen. Auf der Rück-fahrt rundete ein gemeinsames Essen den Abend ab. Es war wieder ein schöner erfolgreicher Turniertag“, so Trainerin Konstanze Kulwicke.



Rebecca Engler und Saskia Michael erhalten das Kaderabzeichen des Bremer Judo Verbandes

Roland-Cup

TURA veranstaltete am 6. und 7. Oktober den 22. internationalen Roland-Cup in der Gesamtschule West. Das Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes war für die weibli-

che Jugend U16 und U19 ausgeschrieben. 256 Wettkämpferinnen nahmen teil. Die Ergebnisse sind unter www.tura-bremen-judo.de im Internet abrufbar.



Alle bekamen Urkunden beim Freundschaftsturnier

Zum zweiten Freundschaftsturnier in diesem Jahr trafen sich am 17. November Judosportler der Altersklassen U 11 und U 14 des TV Worphausen und von TURA in der Sporthalle des Vereinszentrums an der Lissaer Straße.

ner, zwar geschafft, aber strahlend und jeder mit einer Urkunde in der Hand, nach Hause fahren.



Die Judoka von Lars Lücken und Timo Höwener von TURA erklären eine Technik.

Nach dem Aufwärmen mit kleinen Spielen und Turneinheiten liefen die Kämpfe sportlich und fair ab, koordiniert von Jens Lücken. Die beiden Kampfrichter Timo Höwener und Manusch Schäfer sorgten für Ordnung auf den Kampfmaten.

Auch Lars Lücken, Trainer und Organisator des Tages, absolvierte zwei gute aber erfolglose Kämpfe. Danach stellte er sich wieder seiner eigentlichen Aufgabe: dem Coachen. Dies lag ihm offensichtlich besser. Am Ende der Veranstaltung konnten die Kinder, ob Turaner oder Worphause-



TURA-Trainer und Kampfrichter auf der Matte: Manusch Schäfer, Frank Josuttis (TV Worphausen), Lars Lücken und Timo Höwener (von links)

TURA TV

TURA TV sendet seit mehr als vierzehn Jahren jeden vierten Dienstag im Monat live im Bürgerrundfunk (Offener Kanal). Kameramann Wilfried Hoberg schneidet im Kulturzentrum „Westend“ (unser Foto) die Filmbeiträge. Themenvorschläge erbeten an: tv@tura-bremen.de.



Abwechslung vom Alltag in der Reha-Klinik

Für die Patientinnen und Patienten des neurologischen Rehabilitationszentrums Friedehorst gGmbH organisieren Helmut Lutsch und Anke Fürste vom Sozialpädagogischen Dienst ein vielfältiges

Hallo Herr Lentz, wir sind eben zufrieden zurückgekehrt vom Vereinsgelände TURA. Wir möchten uns nochmals herzlich bedanken, dass dieser Tag zustande kam. Für unsere PatientInnen bedeutet eine solche Aktion immer eine Abwechslung vom Alltag in der Reha-Klinik...

Helmut Lutsch und Anke Fürste vom Sozialpädagogischen Dienst NRZ Friedehorst

Angebot. Dazu gehören auch Ausflüge in die Umgebung und Kooperationen mit Vereinen und Institutionen. Für einige Rehabilitanden sorgte TURA für eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Bei der Kanu-Abteilung von

TURA erfuhren sie, dass der Paddelsport trotz Beeinträchtigungen möglich ist und sie sich aktiv auf dem Wasser betätigen können. Elke Barth, Svenja Matschke, Annika



Bei der Kanu-Abteilung von TURA erlebten Patientinnen und Patienten des Reha-Zentrums Friedehorst schöne Stunden.

Raschen und Lutz Steenzen von TURA ermöglichten diese Aktion und gaben ihren Besuchern eine Einführung in den Kanusport - in Theorie und Praxis. Bei Bratwurst und Kartoffelsalat fand der gelungene Nachmittag bei TURA seinen Ausklang. Helmut Lutsch und Anke Fürste wollen nächstes Jahr wiederkommen.

Winterprogramm bei den Kanuten

Die Kanuabteilung von TURA Bremen beteiligt sich auch in diesem Winterhalbjahr am Winterprogramm des Kreissportbundes Bremen mit einem vielseitigen interessanten Sportangebot. Es ist wieder ein Besuch des Allwetterbades in Osterholz-Scharmbeck vorgesehen. Bei Schnee und Eis kann man im warmen Wasser im Freien die kalte Winterluft spüren. Spiele, Bastelabende und auch Tischtennis werden im Bootshaus angeboten und gleich zu Beginn des neuen Jahres

Waffeln und Puffer gebacken. Wilko Jäger hält einen vertonten Dia-Vortrag über die Ostseeinsel Rügen. Am 2. Februar 2008 findet eine Rodelfahrt nach Braunlage statt. Dieser Rodeltag kann für eine Winterwanderung durch den verschneiten Harz genutzt werden.

Zum Programm gehören auch drei Kenterabende im Unibad in Bremen. Einzelheiten zu diesen Terminen werden im Bootshaus ausgehängt.

W. Cwiertnia
M. Cwiertnia & N. Litke GbR

Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



Winterprogramm 2007/2008

Freitag,	28. Dezember 2007, 15.00 bis 17.00 Uhr	Basteln und Spiele für Kinder
Samstag,	29. Dezember 2007, 12.00 bis 15.00 Uhr	Schwimmen im Allwetterbad in Osterholz-Scharmbeck
Sonntag,	30. Dezember 2007, 17.00 bis 19.00 Uhr	Vorbereitung Silvester / Spiele, Kanusportanlage von TURA in Lesum
Mittwoch,	02. Januar 2008, 15.00 bis 17.00 Uhr	Backen, Kochen und Spiele, Kanusportanlage in Lesum
Donnerstag,	03. Januar 2008, 15.00 bis 17.00 Uhr	Basteln und Spiele für Kinder, Kanusportanlage in Lesum
Dienstag,	08. Januar 2008, 18.30 bis 20.30 Uhr	Üben der Kenterrolle im Unibad Bremen, Treffpunkt: Kassenhalle
Donnerstag,	10. Januar 2008, 20.00 bis 22.00 Uhr	vertonter Dia-Vortrag mit Wilco Jäger „Bodden, Wiek und Kreidefelsen“ - Insel Rügen im Nachschlag der Romantik-
Sonntag,	20. Januar 2008, 09.00 bis 16.00 Uhr	Paddeltour zur Wiedau Treffen : Kanuanlage von TURA
Dienstag,	22. Januar 2008, 18.30 bis 20.30 Uhr	Erlernen der Kenterrolle im Unibad Bremen
Dienstag,	29. Januar 2008, 18.30 bis 20.30 Uhr	Erlernen der Kenterrolle im Unibad Bremen
Samstag,	02. Februar 2008, 06.00 bis 19.00 Uhr	Tagesfahrt zum Rodeln am Wurmberg, Braunlage / Harz

Informationen und Anmeldungen: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
eMail: kanu@tura-bremen.de | www.turakanusport.de

Silvester im Bootshaus

Die Kanuabteilung von TURA lädt zu ihrer schon traditionellen Silvesterfeier in das Bootshaus am Lesumhafen ein. Ab 20 Uhr wird der Diskjockey für Schwung, gute Laune und Stimmung sorgen. Kosten: pro Person 20 Euro für ein kalt/warmes Büfett einschließlich Sekt. Für Kinder und Jugendliche wird ein geringerer Preis erhoben. Anmeldungen und weitere Informationen: Lutz Steenken, Telefon 62 92 60.

Dia-Vortrag über Rügen

Am Donnerstag, 10. Januar 2008, 20 Uhr, hält Wilco Jäger aus Meyenburg seinen gerade fertig gestellten vertonten Dia-Vortrag von der Ostseeinsel Rügen mit dem Titel: „Bodden, Wiek und Kreidefelsen - Insel Rügen im Nachschlag der Romantik“. Die Veranstaltung findet statt im TURA- Vereinshaus in Lesum, Am Lesumhafen 26.

BAU- UND KUNSTGLASEREI
Glasermeister **F. Buchholz**

GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz
Gröpelinger Heerstraße 377
Telefon 6 16 22 66
Fax 61 32 29
E-Mail glaserei.buchholz@arcor.de

REPARATUR-NEUVERGLASUNG

**ISOLIERGLAS und SPIEGEL
SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS
REPARATURVERGLASUNG**

**SCHLEIFARBEITEN
BILDERRAHMUNG
BLEIVERGLASUNG**

12. Bremer Kanu-Marathon

Fünfzig Kanuten aus zehn Vereinen nahmen an der Kanu-Marathon-Veranstaltung von TURA teil. Die meisten Teilnehmer entschieden sich für die Strecke von Lesum über den Kuhgraben nach Kuhsiel, um dort in die Wümme umzusetzen. Über die Wümme und Lesum wurde dann das Kanusportgelände von TURA nach 41 Kilometern erreicht.

Im Zweier-Rennboot siegten Fabian Oetken/Alexander Minich in 3:36 Stunden. Im Wander-einer gewann Martin Hackländer in 4:27, gefolgt

von Uli Pake in 4:32. Bei den Herren siegten die TURAner Martin Voß in 4:53 und Dagmar Reitat in 5:25. Als jüngste Teilnehmerin startete Svenja Matschke von TURA und bekam für ihre enorme Leistung im Wanderboot den Ehrenpokal. Alle Teilnehmer bekamen eine Plakette und ein Handtuch mit einem eingestickten Paddler. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Ronald Schnor für die gute Beteiligung und kündigte die 13. Veranstaltung am 6. September 2008 an.

Schöne Lampionfahrt

Über 40 Sportler aus der Kanuabteilung von TURA nahmen an der Lampionfahrt nach Dammsiel teil. Die jüngsten Kanuten zählten zehn Jah-



re. Die älteren hatten bereits das Rentenalter erreicht. Bei gutem Wetter erfolgte die Hinfahrt und nach einer leckeren Stärkung in Dammsiel begleitete viel Laternenschein die Rückfahrt. Die



Lichter waren weit zu sehen, die Lieder nicht zu überhören und die Stimmung gestaltete sich trotz leichtem Regen am Ende prächtig.



Kanufahrten in den Ardennen/ Belgien

Die Kanuabteilung von TURA organisiert vom 14. bis 21. März 2008 eine Sicherheitsschulung in den Ardennen. Zum Fahrtenprogramm gehören Paddeltouren auf der Ambleve, Sauer, Wiltz, Kyll und Rur. Schwimmwesten, Kajaks und WW-Helme stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Als Unterkunft dient der Gruppe ein Gästehaus in Xhoffraix, ein wunderschönes Haus in der Hohen Venn mit Sauna, Küche, Badezimmer und einem großen Aufenthaltsraum mit großer Küche.

Anmeldung und Infos bei Lutz Steenken, Telefon 0421/62 92 60.

Weitere Termine:

Donnerstag, 6. März 2008, 19 Uhr, Lichtbildervortrag von Holger Knauer (Wasserschutzpolizei Bremen) über Sicherheit und Verhalten auf dem Wasser, Bootshaus, Am Lesumhafen 26;

Donnerstag, 6. November 2008, 20 Uhr, Wolfgang Bisle zeigt eine Video-Show über Kanufahrten, Bootshaus, Am Lesumhafen 26;

Freimarktsregatta auf der Ochtum

Fünf erste, vier zweite und fünf dritte Plätze lautete die Bilanz für die Kanuten von TURA bei der 37. Freimarktsregatta des Wassersportvereins Wartum auf der Ochtum.

Dagmar Retat siegte in der Damenklasse über 3000 Meter mit 23.24.71 Minuten. Uli Pake gewann in der Herrenklasse über 3000 m in 21.35.87. Moritz Klüver erreichte in der Juniorenklasse über 6000 m in 36.45.82 den ersten Platz. Lutz Steenken siegte in der Altersklasse III über 3000 m mit 21.44.93. Der C7 der TURA Jugendmannschaft gewann über 500 m in 2.16.90. Zweite Plätze gingen an Philipp Köster über 3000

m in 22.05.71, Jörg Mekelburg über 3000 m in 22.26.28, Klaus Gerken über 6000 m in 38.40.03 und im Nachwuchsrennen über 500 m an Max Habeck in 02.54.73. Dritte Plätze erkämpften sich Ingo Marrek in der Leistungsklasse über 3000m in 21.08.10, Moritz Köster über 3000 m in 22.34.23, Svenja Matschke in der Schülerklasse über 1000 m in 08.24.48, der C7 der Schülermannschaft über 500 m in 02.30.58 und der C 7 der Damenmannschaft in 2.28.07.

Weitere gute Plätze gab es für Tom Peters, Stefan Retat und im Nachwuchsrennen für Malte Madera.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 06. Februar 2008, 20 Uhr im Bootshaus, Am Lesumhafen 26

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung | 6. Bericht des Kassenwartes |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung | 7. Bericht der Kassenprüfer |
| 3. Genehmigung des Protokolls vom 1. Februar 2007 | 8. Entlastung des Vorstandes |
| 4. Jahresberichte des Vorstandes | 9. Bestätigung der Jugendsprecher |
| 5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder | 10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen bis zum 28. Januar 2008 beim Vorstand der Kanuabteilung von TURA vorliegen) |
| | 11. Wahlen |
| | 12. Verschiedenes |



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Mit uns fahren Sie immer richtig!

Halmerweg 68 | 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

TURA beim Volleyball-Nachturnier

TURA nahm mit der Formation „TURA Six-pack“ an einem siebenstündigen Volleyball-Nachturnier für 21 Freizeitmannschaften in Friedeburg (Ostfriesland)teil. Das TURA-Team erreichte in der Besetzung Lars Meyer, Kai-Uwe Hanke, Frank Rußow, Jens Ehmke, Gudrun Pflüger,

Britta Schneiderei und Steffi Magers den elften Platz. Gespielt wurde in drei Gruppen. Weitere interessante Mannschaften nannten sich „Friesengeister Holtland“, „Deichwusel“, „Otternasen“ und „Popup-Blocker“.

TURA-Kanuten wieder im Müritz-Nationalpark

Auch in diesem Jahr zog es die Kanuten von TURA wie magisch wieder in den Müritz-Nationalpark, wo sie in den vergangenen Jahren wunderbare Padelwochen verlebt haben.



Diesmal hatte Fahrtenleiter Lutz Steenken für die Zeit vom 08.09 bis 16.09 den Ferienpark Havelberge am Woblitsee für die 51 Teilnehmer ausgesucht, welcher mit seinen hervorragenden Ferienhäusern, Wohnwagen- und Zeltplätzen jedem Anspruch gerecht wurde.

Landschaftlich wunderschön gelegen, war Havelberge ein idealer Startpunkt für die täglichen Paddeltouren.

Bei durchwachsenem Wetter wurden Touren zwischen 16 und 30 Kilometern durch die herrliche Seenlandschaft unternommen. Priepertsee, Drewensee, Labussee, Useriner See, Lepinsee, Zierker See, Plätlinsee und die besonders idyllischen Feldberger Seen waren die Ziele der Kanuten. Alle waren mit Freude und Begeisterung dabei.

Der Kanuabteilung von TURA hat der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für die Jahre 2006 und 2007 erneut die Anerkennung als „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ für die Jahre 2008 und 2009 ausgesprochen. Damit darf TURA weiterhin das DKV-Gütesiegel führen.

TURA: „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“

Der Kanuabteilung von TURA hat der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für die Jahre 2006 und 2007 erneut die Anerkennung als „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ für die Jahre 2008 und 2009 ausgesprochen. Damit darf TURA weiterhin das DKV-Gütesiegel führen.



Selbst eine 30-Kilometer-Regentour konnte die gute Laune der Teilnehmer nicht verderben. Teilweise heftige Winde stellten erhöhte Anforderungen an das Paddelkönnen der Teilnehmer. Ausdruck dessen war immerhin auch eine Kenterung, die aber glimpflich verlief. Die abendlichen Fahrtenbesprechungen wurden gewürzt mit drei fröhlichen Grill-Abenden.

Die traditionelle Lampionfahrt führte nach Wesenberg, von wo es nach einem leckeren Abendessen in einem gemütlichen Restaurant, mit prachtvoll illuminierten Kajaks über den Woblitsee zurück nach Havelberge ging. Die Lichtzeichen einiger Daheimgebliebener und ein paar aufgesparte Silvester-Raketen sorgten in der Dunkelheit für eine sichere Heimkehr und einen fröhlichen Empfang.

Insgesamt war es wieder eine erlebnisreiche, harmonische Paddelwoche, die allen Teilnehmern sehr gefallen hat. Für das damit zusammenhängende Engagement von Lutz und Marianne Steenken herzlichen Dank!

CITIZEN
Eco-Drive
FUNKUHREN



- Automatische Zeit- und Datumeinstellung über Funksignal
- Frei wählbare Zeitzone
- Antenne im Edelstahlgehäuse
- Dunkelgangreserve bis zu 2 Jahre
- Wasserdicht bis 20 Bar
- Registrierung zur Flugdatenberechnung

€ 499,-

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 - Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32

www.citizenwatch.de

Karate-Kids bestehen Gürtelprüfungen

Alle Absolventen der kürzlichen Karate-Gürtelprüfung bestanden bei TURA erfolgreich. Prüfer Rolf-Peter Henschel (links) und Trainer Tobias Nickel überreichten den stolzen neuen Weiß- und Orangegurträgern, Emre Asland, Büsra Azgin, Anorth Ramalingam, Zeyd Tekin, Melanie Gehlhaar, Enes Tosun, Dennis Quicker, Dennis Chabowski und Leonard Müller, ihre Urkunden.

„Karate blickt auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurück, dennoch ist Karate eine moderne Sportart, die allgemei-



Alle Absolventen der jüngsten Prüfung bestanden ihre Aufgaben mit Bravour und freuten sich über ihre neuen Gürtel.

aufzuholen und gleichzeitig etwas für die gesundheitliche Zukunft zu tun.

Wandkalender 43x30cm

Titelblatt + 12 Monate, Kalendarium incl. Feiertage, mit Ihren digitalen Fotos auf 250 gr. Karton farbiger Hintergrund, professioneller Digitaldruck Drahtbindung TURA-Preis nur 22,65 Eur
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Stellenangebot

TURA Bremen sucht einen Karatetrainer für Kinder ab sieben Jahren – Ansprechpartner ist Tobias Nickel, Telefon: 1655146.

ne Fitness, Selbstverteidigung und Koordination trainiert. Schnelligkeit, Kondition und Konzentration sowie Disziplin und Rücksichtnahme werden den Kindern schon früh vermittelt und stellt somit eine wichtige Ergänzung zum Schulsport dar“, erläutert Tobias Nickel.

Wer in den Karatesport reinschnuppern möchte, kann dies bei TURA tun – die ersten Trainingstage sind kostenlos. TURA bietet derzeit einen neuen Anfängerkurs für Kinder ab sieben Jahren an. Informationen erteilt Tobias Nickel unter Telefon 1 65 51 46 oder per E-Mail karate@tura-bremen.de.

Die Karateabteilung von TURA bildet seit inzwischen 32 Jahren Nachwuchssportler aus. Mittwochs und freitags zwischen 18 und 19 Uhr in der Gesamtschule West besteht die Möglichkeit, mit Karate spielerisch Bewegungsdefizite

AUGUST GAS MEYER



Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen
Tel.: 0421 / 61 18 47
Fax: 0421 / 61 64 752
Internet: www.august-gas-meyer.de
Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

TURA-Orchester gestaltet Laternenumzug durch Walle

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, hieß es am 26. Oktober in Walle. Im Rahmen der „Minis Maximal-Kinderwoche“ des Walle-Centers bastelten nachmittags zahlreiche Kinder das „Geisterschloss für unterwegs“ und führten ihre Laternen zum ersten Mal am Abend beim Umzug mit dem Spielleuteorchester des Turn- und Rasensportvereins (TURA) aus.

Bei ihrem ersten Auftritt als hoffnungsvolle Nachwuchs-Stabführerin

(Tambourmajorette) des Orchesters startete Sabrina Lehmkuhl den Laternenumzug an der Waller Heerstraße und führte ihn mit feurigen Rhythmen durch die umliegenden Straßen.



Unter der erstmaligen Stabführung von Sabrina Lehmkuhl startete der Laternenumzug am Walle-Center.

Schon zuvor waren die Spielleute bei etlichen Lampionumzügen- und -festen aufgetreten. Zum ersten Mal spielte das TURA-Orchester am 11. August beim Kleingartenverein „Waller Marsch“.

Freie Stellen bei TURA-Spielleuten

Das Spielleuteorchester von TURA sucht Nachwuchs-Interessenten für die Schlaginstrumente (Marching Bell und Marimba). Verstärkung ist auch für das Schlagzeug (Snare Drum, Bass Drum, Cymbals und diverse Percussion-Instrumente), die Flöten (Diskant, Sopran, Alt, Tenor) und die Melodicas erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes rhythmisch-

sches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Letztere sind aber nicht zwingend notwendig, da das TURA-Orchester auch theoretische Musiklehre vermittelt. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sz-tura.de abzurufen.

Erfolgreiche Sonderprobe für das Abschlusskonzert

Bei einer ganztägigen Sonderprobe am 17. November im Vereinszentrum an der Lissaer Straße bereiteten sich die Musiker des Spielleute-Orchesters von TURA auf ihr mittlerweile 32. Abschlusskonzert am 14. Dezember vor. Bei der Sonderprobe übten die TURA-Musiker besonders die fünf neuen Titel, die sie beim Abschlusskonzert vorstellen werden: „Nessaja“ aus „Tbaluga“ von Peter Maffay, den österreichischen Marsch „Unter dem Doppeladler“, den Karnevalsrock „Viva Colonia“, die amerikanische Filmmelodie „Caravans“ sowie die schottische Volksweise „Auld lang syne“. TURA TV berichtet ausführlich am 22. Janu-



Bei einer Sonderprobe im Vereinszentrum bereiteten sich die TURA-Musiker auf das Abschlusskonzert vor.

ar 2008 um 20 Uhr im Bürgerrundfunk Bremen (Kabelkanal 12) über das Konzert.

Nationalmannschaftsmitglieder gewinnen Austrian Open Technik

Imke Turner, Tim Glenewinkel, Janni Malliaros, Davy Brinkmann und Joannis Malliaros trugen erfolgreich die Farben der Bundesrepublik bei den Austrian Open 2007 in Kufstein.

Bundestrainer Hans Vogel hatte die TURAner für dieses Turnier nominiert und sie enttäuschten ihn nicht. Heraus kamen: ein Doppelsieg für Imke Turner, Sieg für Tim Glenewinkel, Davy Brinkmann und Janni Malliaros, Sieg auch für Joannis Malliaros.

Mit diesen vier Goldmedaillen konnte nicht nur der Erfolg des vergangenen Jahres wiederholt werden, er bedeutete auch den ersten Platz unter den zehn teilnehmenden Nationen und do-



kumentierte eindrucksvoll die Leistungsstärke des deutschen Teams.

Kinder erfolgreich in Wismar und Hamburg

Stolz zeigte sich TURAs Kindertrainerin Nadine Bullwinkel über die Leistungen ihrer Schützlinge bei dem Kampfturnier in Wismar und bei den Hamburg Classics im Bereich Technik. In Wismar holten Ronja Braun und Jan-Niklas Tietjen Landesmeisterschaften in der Disziplin Kampf. Der dritte Platz ging an Ricarda Heinzmann. Alle drei Sportler waren in dieser Disziplin zum ersten Mal am Start.

In Hamburg holten Ronja und Sabine Braun Gold, Silber ging an Jan-Niklas Tietjen, Helen Burghardt, Funda Derya und Kussad Cihan. Die Bronzemedaille erkämpften sich Dana Kläbes, Asran und Seray Hassan sowie Robert Willer. Die 24-jährige ehemalige Jugendnationalmannschaftskämpferin Nadine Bullwinkel musste die zahlreichen Nachwuchskämpfer ohne ihre beiden



Der erfolgreiche Taekwondo-Nachwuchs von Tura ging bei den offenen Landesmeisterschaften in Mecklenburg-Vorpommern auf Medaillenjagd. FOTO: FR

Trainerkollegen Tim Glenewinkel und Davy Brinkmann betreuen, die für die Nationalmannschaft zur Teilnahme an der WM nominiert waren. Unterstützung fand Nadine Bullwinkel in Hamburg durch die zweifache deutsche Hochschulmeisterin Tanja Lehning.

Tanja Lehning im Schuldienst

Tanja Lehning hat ihre Referendarszeit als Lehramtsanwärterin in Niedersachsen in den Fächern Chemie und Sport mit Erfolg abgeschlossen.

Nahtlos ist die zweifache deutsche Hochschulmeisterin im Bereich Technik in den Beruf übergewechselt. Seit November unterrichtet sie an einem Nienburger Gymnasium.



Tanja Lehning bei der Sportlehreung am 3. März 2005 mit dem damaligen Sportsenator Thomas Röwekamp

Bundeskampfrichter Irek Falk

Irek Falk, TURAs Bundeskampfrichter, ist in diesem Jahr an vielen Wochenenden unterwegs.

Die Bundeskampfrichterreferenten Just und Thormählen haben den TURAner ständig auf ihrer Liste, wenn es um Einsätze bei deutschen Meisterschaften sowie internationalen Meisterschaften beispielsweise in Polen und Österreich geht. Die Verantwortlichen berufen Irek

Falk immer wieder gerne aufgrund seiner unbestrittenen Kompetenz in beiden Wettkampfsystemen. Auch für TURA sind diese Berufungen eine entsprechende Wertschätzung der hier geleisteten Arbeit.

Letzte Meldung

Die fünf Teilnehmer von TURA an den Taekwondo-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Incheon, Imke Turner, Joannis Malliaros, Tim Glenewinkel, Davy Brinkmann und Janni Malliaros wurden von Bundestrainer Hans Vogel für die Teilnahme an der Europameisterschaft Technik im Dezember im türkischen Antalya nominiert. Delegationsleiter der deutschen Nationalmannschaft ist TURAs Vizepräsident Roland Klein.

Das Präsidium von TURA wünscht dem deutschen Team und insbesondere den TURA-Sportlern viel Erfolg bei dieser großen Meisterschaft und ist stolz darauf solche Sportbotschafter in seinen Reihen zu haben.



Dass sie mit voller Kraft ins Kissen treten können, zeigten die jungen Taekwondoka beim Tag der offenen Tür von TURA.

Danprüfungen

Tilman Gothner und Nicolas Hussain stellen sich der schwierigen Prüfung zum 3. Dan. Beide konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren. Herzlichen Glückwunsch zu dieser bestandenen Prüfung.

Plakate 30x42cm

z.B. 50 Stück in Farbe auf 120 gr. nur 27,96 Euro

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Alles an einer Stelle.

Baumarkt · Baustoff- und Holzhandel

BUCKMANN
Bauzentrum

Ihr Fachmarkt

Ritterhuder Heerstraße 44
28239 Bremen
Tel. 64 39 50 · Fax 64 39 555
www.buckmann-bauzentrum.de



Michael Weiß holt Kreismeistertitel

Michael Weiß von TURA Bremen gewann in MarBel überraschend den Kreismeistertitel der



Michael Weiß spielt nicht nur erfolgreich in der Kreisliga-Mannschaft von TURA Bremen, sondern trainiert auch die Jugend, hier Nachwuchstalent Lisa-Marie Brock, die neue Landesmeisterin 2007.

Herren D/E im Tischtennis und qualifizierte sich für die Vorrunde der Verbandsmeisterschaften. Der Spieler aus der Kreisligamannschaft von TURA setzte sich im Finale sicher gegen Jochen Müller (SG MarBel) durch. Das Finale hatte Weiß durch einen Halbfinalsieg gegen Viktor Wulf (Neurönnebecker TV) erreicht. Im Doppel belegte Weiß den dritten Platz mit seinem Finalgegner Jochen Müller.

Auch die anderen Starter von TURA konnten sich gegen die starke Nordbremer-Konkurrenz – TURA Bremen ist dem Tischtennis-Kreis Nord zugeordnet – achtbar aus der Affäre ziehen. Malik Bekoe verpasste bei den Schülern A nur knapp das Finale und platzierte sich am Ende an dritter Stelle. Till Simonowsky, Sidor Birden und Paul Kunold belegten die Plätze sechs bis acht. Auch im Dop-

pel kam Malik Bekoe aufs Treppchen. Gemeinsam mit Paul Kunold belegte er Platz drei.

Keine Chancen auf vordere Plätze hatten hingegen Sascha Falk und Tobias Dammeier bei den Jungen (bis 18 Jahre). Sie belegten hinter der starken Konkurrenz der Nordklubs die Plätze 11 und 12 unter 23 Startern. Auch im Doppel reichte es für die beiden nicht zu einem Platz unter den ersten Vier.

Lisa Brock Landesmeisterin 2007

Insgesamt qualifizierten sich 13 Spielerinnen in der Klasse Schülerinnen A für die Landesmeisterschaft am 8. Dezember. Lisa Brock von TURA spielte sich in ihrer Gruppe souverän an die erste Position. In allen Spielen bis zum Finale gab sie jeweils nur einen Satz ab. In einem spannenden Endspiel gegen Laura Dreckmeyer vom Geestemünder TV setzte sich die Turanerin mit



Kampfegeist und einer spielerischen Höchstleistung mit 3:2 durch. Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, da Lisa Brock krankheitsbedingt seit den Sommerferien nur sehr eingeschränkt trainieren konnte. Vom TURA-TT-Nachwuchs hatten sich auch Malik Bekoe für die Schüler A direkt, Paul Kunold, Till Simonowsky, Sidor Birden (Schüler A) sowie Sascha Falk und Tobias

Dammeier (Jungen) als Ersatzspieler bei der Kreismeisterschaft qualifiziert. Malik Bekoe hat sich trotz guter Leistungen in seiner Gruppe nicht durchsetzen können.

Schnuppertraining für Schüler TURA vermittelt Tischtennis in der Schule Fischerhuder Straße

Die Schule an der Fischerhuder Straße ist für die Tischtennis-Sportler von TURA schon seit vielen Jahren ein wichtiges Domizil. Viermal wöchentlich finden hier die Trainings- und Spielabende für die unteren Mannschaften und die Nachwuchsteams statt. Entsprechend gut ist der Kontakt zwischen Verein, Tischtennis-Abteilung und der Schulleitung.

Da ist es nur logisch, dass die Tischtennis-Spieler ihren Anteil auch zurückgeben. So fand im Oktober zwei Wochen lang für fast alle Klassen der Gröpelinger Schule während der morgendlichen Sportstunden ein Tischtennis-Schnuppertraining für die Schülerinnen und Schüler statt. Für die Sportlehrer war das eine willkommene Abwechslung, für die Kids natürlich auch. Viele kamen dabei zum ersten Mal mit dem kleinen Zelluloidball in Kontakt. Und es gestaltete sich für sie gar nicht so einfach, die Bälle mal auf dem Schläger zu jonglieren oder ein paar Bälle über das Netz zu schlagen. Ehrenamtlich stellte die Abteilung täglich einige Mitglieder ab, die den Kindern das Spiel zeigten und mit ihnen ein wenig übten.

„Wir wollen die Kinder an unseren Sport heranführen, sie dafür begeistern und den Einen oder Anderen für unsere Trainingsnachmittage

Wer hätte das gedacht?

TURAs Tischtennis-Herren: Mittelfeld

Bei einer Umfrage vor Saisonbeginn wurde der Aufsteiger in die Bezirksliga OHZ/VER/HB von allen Mannschaftsführern als erster Absteiger genannt. Dazu trug auch das Wissen um zwei verletzte Leistungsträger (Schumacher/Behling) bei.

Und so fing dann auch die Saison recht negativ an. Drei Niederlagen in Folge, gegen Hutbergen, Hambergen und gegen den Titelaspiranten Neurönnebeck brachten die Mannschaft aber nicht aus der Ruhe.

Dann kam der SV Werder, die Verletzung von Mannschaftsführer Christian Schumacher



Die Klasse 6 c der Schule an der Fischerhuder Straße, auf dem Bild Sportlehrerin Meyer, Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz, Jürgen Lippold und Walter Weber, die das Training leiteten.

begeistern“, unterstreicht Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz, der vor drei Jahren die Idee hatte, den Schülern ein Schnuppertraining anzubieten. Die Schulleitung war sofort bereit mitzumachen. Seitdem gibt es einmal im Jahr diese Verein-Schule-Kooperation.

„Einige Kinder sind bereits dem Verein beigetreten, spielen sogar schon in den Nachwuchsmannschaften um Punkte mit“, verweist Schulz auf den Erfolg der Aktion. Von der zweiten bis zur sechsten Klasse kamen die Kinder reihum in die Halle.

war ausgeheilt, und mit 9:6 wurde der erste Sieg eingefahren. Dieser Erfolg beflügelte Ingo Bruns, Sven und Torsten Deutsch, Andre Gutschy und Martin Eggers. In den nächsten beiden Heimspielen folgten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zwei weitere Siege über den TV Oyten mit 9:6 und TSV Uesen mit 9:4 und schon waren die TURAner im Mittelfeld der Tabelle und die Konkurrenz staunte.

Inzwischen hat auch Jan Behling seine Verletzung überwunden, und so sollte vielleicht noch der eine oder andere Punkt in der Hinserie drin sein.

Elektro Gladow GmbH



**Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte**

Telefon 61 14 69

Gerda Kloke 25 Jahre bei TURA

Über 25 Jahre einem Verein die Treue zu halten ist immer noch etwas Besonderes und hat Anerkennung verdient. So setzte TURA die gute Tradition fort, Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit persönlich und individuell zu ehren. TURA-Präsident Dirk Bierfischer und Turn-Abteilungsleiter Wolfram Szepanski gratulierten am 4. September Gerda Kloke. Sie turnt in der Dienstagsgruppe von Christine Schnatow und in der Donnerstagsgruppe von Jutta Ackermann mit und gehörte jahrelang als Revisorin und Mitglied von Festausschüssen zu den aktiven ehrenamtlichen Funktionärinnen von TURA.



Seit mehr als drei Jahren leitet Gerda Kloke die Walking- und Nordic-Walking-Gruppe von TURA, die jeden Mittwochmorgen um 9 Uhr bei jedem Wetter vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße startet.

Radtour der Gruppe „Bleib fit-mach mit“



Vor Beginn der Sommerferien startete die Fit-Gruppe zu einer Radtour. Ziel war der Garten von Reinhold Cordes, wo eine zünftige Grillfete stattfand. Alle Teilnehmer brachten Salate mit. Die Gruppe „Bleib fit-mach mit“ trifft sich donnerstags um 18.30 Uhr in der Schule am Halmerweg. Die Gruppe turnt nicht nur, sondern trifft sich regelmäßig zu Freizeitaktivitäten wie Radtouren, Weihnachtsfeiern und an besonderen Geburtstagen.

Turanerinnen starteten beim Venus-Lauf

Neun Teilnehmerinnen der Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ starteten beim „Lauf zur Venus“ im Bürgerpark. Der Solidaritätslauf zu Gunsten an Brustkrebs erkrankter Frauen rückt das Thema in die Öffentlichkeit. Bei strahlendem Herbstwetter fuhren die Turanerinnen mit dem Fahrrad jeweils 27 Kilometer. Die Walkerinnen legten jeweils 10,5 Kilometer zurück.



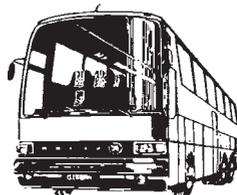
Mit modernen Reise-Bussen
Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten
zu allen Zielen im In- und Ausland.

H. PUCKS

Reisedienst - Omnibusbetrieb

28876 OYTEN
Lienertstraße 14

Tel. 04207 - 23 51 · Fax 04207 - 73 09



TURA ehrt langjährige Mitglieder

Einmal im Jahr ehrt das Präsidium des Turn- und Rasensportvereins (TURA) seine langjährigen Mitglieder. In diesem Jahr wurden sie am 11. November zu einem Brunch in der Gaststätte „Zum TURAner“ eingeladen.

Die Auszeichnungen nahm TURA-Präsident Dirk Bierfischer vor. „Nur durch das Engagement jedes Einzelnen ist unser Verein zu dem geworden, was er heute in Bremen darstellt: ein moderner Großverein, der im Breiten-, Leistungs-, und Gesundheitssport aktiv ist“, hob Bierfischer in seiner Begrüßung hervor. Dem Sportverein TURA sei es gelungen, den Menschen eine Heimat zu geben, die die Jubilare durch ihre treue Mitgliedschaft und Mitarbeit bis heute mit gestaltet.

Gehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Dörte Inselmann (Kanuabteilung) und Friedhelm Griesch (Fußball).

Die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Hannelore Bockmeyer, Gisela Ernst und

Marion Reich (alle Turnen), Erika Reith-Niemeyer (Kanu), Holger Feicht, Alen Suljicic und Detlef Wörz (alle Fußball) sowie Michael Buhlrich (Judo).



Gruppenfoto nach der Ehrung für 25- und 50-jährige Vereinstreue bei TURA: Friedhelm Griesch, Alen Suljicic, TURA-Präsident Dirk Bierfischer, Michael Buhlrich, Holger Feicht, Detlef Wörz, Gisela Ernst, Vizepräsident Roland Klein, Hannelore Bockmeyer, Marion Reich, Vizepräsident Ekkehard Lentz, Erika Reith-Niemeyer und Dörte Inselmann (von links).

Schöne Radtour der Walking-Gruppe

Mit dreißig Teilnehmern gut angenommen wurde die Fahrradtour der Walking-Gruppe, die jeden Mittwochmorgen bei TURA ihre Runden dreht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten am 19. September gute Laune mitgebracht. Zur Einstimmung gab es ein Glas Sekt und die Tour ging mit zunächst unbekanntem Ziel los in Richtung Waller Feldmark und Dammsiel. Dort frischten die Teilnehmer ihren Flüssigkeitsverlust auf. Auf Umwegen führte die Tour durch Wiesen und schöne Umgebung zum Bootshaus der TURA-Kanuabteilung in Lesum. Der Festausschuss, bestehend aus Gerda Kloke, Dagmar Retat und Wolfram Szepanski, hatte alles prächtig organisiert. In kurzer Zeit lagen die Würste auf dem Grill und die mitgebrachten Salate waren lecker angerichtet. Servietten und schöne Teller ließen es festlich aussehen. Herwig Claußen, der Mundschenk, sorgte dafür, dass die Gläser immer gut gefüllt

blieben. Bei fröhlichen Sketchen von Helma und Hartmut Kochenke sowie Soloeinlagen mit dem Hula-Hop-Reifen endete die Tour am späten Nachmittag. Nach diesem gelungenen Tag freuen sich die Teilnehmer schon auf die Kohlfahrt am 27. Februar 2008.



Viel Spaß hatte die Walking-Gruppe (Leitung Gerda Kloke) bei der Fahrradtour nach Lesum.

Tolles Kinderfest bei TURA zum Start der Sommerferien



Das Schlagen des Nagels in den Balken ist nicht einfach, machte aber Spaß beim TURA-Kinderfest.

Jung und Alt trafen sich am ersten Ferientag bei der Eröffnungsveranstaltung des Sommerferienprogramms von TURA auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Vereinsjugendleiter Manfred Bertram hatte ein „Bündnis mit Petrus“ geschlossen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte er rund 100 Kinder, teilweise begleitet von Eltern und Großeltern, begrüßen.

Die Kids kletterten begeistert auf dem Spielmobil des Landessportbundes, trafen das Minitor und spielten mit Pedalos und Kreisel. Besonders gut kamen ganz einfache Aktivitäten an, wie Nägel in einen Balken schlagen, das Dosen- und das Zielwerfen auf den Tennisballwurfurm. Dieses Gerät ist eine Eigenproduktion des Hausmeisters

Schon gehört, dass am 10. November eine Fachtagung „Bewegungsabenteuer Kindheit“ im TURA-Vereinszentrum und in der Gesamtschule West stattfand. Veranstalter war die Bremer Turnverband-Akademie.

Vorankündigung:

Der zweite Rodeltag der Vereinsjugend von TURA nach Braunlage/Harz findet am Samstag, 2. Februar 2008, statt.

Angesprochen sind Kinder bis 14 Jahren (mit Eltern). Ein Bus fährt ab Bezirkssportanlage Gröpelingen, ein weiterer ab Bremen-Nord. Nähere Informationen bei Manfred Bertram, Telefon 35 84 15 oder 0177/12112 oder Lutz Steenken, Telefon 62 92 60 oder in der TURA-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10.



Konzentration und Geschicklichkeit war beim Spielmobil des TURA-Kinderfestes auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen gefragt.

Zum Jahresausklang möchten wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Inserenten, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihren Familien ein großes Dankeschön für ihre Treue zum Verein und für die Unterstützung im Jahr 2007 aussprechen. Ihnen sowie unseren Nachbarvereinen, dem Landessportbund und den Partnern im Netzwerk Gröpelingen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, vor allem aber friedliches und gesundes Sportjahr 2008.

Präsidium TURA Bremen

von TURA, Dieter Witkowski. „Bei so einer tollen Veranstaltung wollen wir bald wieder mitmachen“, sagten und dachten viele teilnehmenden Kinder.

In den Sommerferien bot TURA viele Sportarten an: Fußball, Tischtennis, Volleyball, Boxen, Badminton und Kanusport.

Senioren in Bremerhaven

Die reiselustigen TURA-Senioren besuchten bei ihrem Tagesausflug am 12. Oktober nach Bremerhaven das Seefischkochstudio. Hier wurde gezeigt, wie Fisch lecker zubereitet wird. Nach der 45-minütigen Vorführung konnten die Senioren die verschiedenen Zubereitungen auch geschmacklich genießen. Danach nutzte die TURA-Gruppe die Zeit, sich im „Schaufenster Bremerhaven“ umzusehen und Fisch zu kaufen.



Am Nachmittag stand der Aufenthalt im Deutschen Auswandererhaus auf dem Programm. Hier konnte man nach alten Bekannten forschen, die ausgewandert sind. Susi Penne, Erna Herdler und Christel Dunkhase (unser Foto) versetzten sich in die damalige Zeit zurück, wechselten die Garderobe und standen mit ihren Koffern auf dem Schiff, welches die Auswanderer mit nach Amerika nahm.

Tagesfahrt in die Lüneburger Heide

Eine Tagesfahrt in die Lüneburger Heide veranstalteten die Senioren von TURA am 19. September. Ziele waren der Landschaftspark Iserhatsche und das Heidedorf Behringen direkt am Nationalpark, wo Mittag gegessen wurde. Eine Kutschfahrt und eine Kaffeetafel standen ebenfalls auf dem Programm.

TURA-Senioren in Österreich

Eine sechstägige Fahrt in das Europadorf Großarl, circa 70 Kilometer von Salzburg entfernt, veranstalteten die Senioren von TURA vom 1. bis 6. Dezember. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch des Weihnachtsmarkts am Wolfgangsee, eine romantische Laternenwanderung sowie ein Hüttenabend auf der Breitenenebnalm.

Mecklenburgische Seenplatte

40 Seniorinnen und Senioren reisten vom 3. bis 6. Juni nach Cambs/Sternberg. Nach einem Zwischenstopp mit Einkaufsbummel in Boltenhagen fuhr die Reisegruppe weiter nach Wismar. Schön war es auch auf dem Sternberger See, in Plau und in Waren. Die Rückreise erfolgte über Lübeck.

TURA-Seniorenprogramm 2008/09

9. Februar 2008	Winterwandertag ins Bodetal	3. bis 6. Oktober	Rhein-, Mosel-, Aartour
20. Februar	Kohlessen im Bootshaus	22. Oktober	Knippessen im Bootshaus
4. März	Jahreshauptversammlung Senioren	29. November	Abschlussfahrt der Firma Pucks
19. Mai	Tagesfahrt nach Nordhorn, Boote, Bier und Brennerei	8. Dezember	Entenessen in Stemmen und Besuch Weihnachtsmarkt in Hamburg
4. Juni	Matjesessen im Bootshaus	13. Dezember	Weihnachtsfeier der Senioren
20. Juni	Spargelessen und Ausflug zum Steinhuder Meer	29. Dezember 2008 bis 2. Januar 2009	Silvesterfahrt
14. Juli	Besuch der "Sand-World" in Travemünde		
3. bis 12. August	Urlaub Schoppernau (Österreich)		Anmeldung bei Jutta Ackermann Telefon 0421/ 6 16 36 19 oder 0171/ 3 46 29 62 und bei TURA, 61 34 10, per E-Mail: senioren@tura-bremen.de
22. September	Tagesausflug in die Holsteinische Schweiz mit Plöner See, Bad Segeberg		

Reise nach Jeleina Góra (Hirschberg)

Von einer zehntägigen Reise nach Jelenia Góra (früher Hirschberg) kehrten die Senioren von TURA am 19. August zurück. Besuche in Wroclaw (Breslau), Boleslawiec (Bunzlau) und Legnica (Liegnitz), eine Riesengebirgsrundfahrt und eine Wanderung auf die Schneekoppe standen auf dem Programm. Bei der Tagesfahrt nach Wroclaw wurde die Jahrhunderthalle, die Universität, der Rathausplatz mit seinen vielen Bauden und der Dom besichtigt.



Die TURA-Seniorengruppe vor der Jahrhunderthalle in Wroclaw.

Nachmittags besuchte die TURA-Gruppe die Friedenskirche in Schweidnitz, in der Gläubige auf 4000 Sitzplätzen und 3500 Stehplätzen Platz nehmen können.



Über das Plateau zum Gipfel der Schneekoppe (1642 m ü.M.) wanderten Jutta und Ewald Reitzig, Günter und Edelgard Nordfeld, Dieter und Erika Pohl sowie Jutta Ackermann. Hier befanden sie sich auf tschechischer Seite.

Die Riesengebirgstour führte auf die Schneekoppe. In der Heimat von Rübezahl führen die Senioren von Krummhübel aus mit dem Sessellift. An der Schlesierhütte legte der größte Teil der Gruppe eine Pause ein. Sieben Reisende wollten jedoch den Gipfel der Schneekoppe (1642 Meter) erklimmen. Nachmittags wurde die Stabkirche Wang, eine kunstvoll geschnitzte norwegische Holzkirche aus dem 12. Jahrhundert, besichtigt.



Stabkirche Wang

In Walbrzych (Waldenburg), der zweitgrößten Stadt Niederschlesiens mit einer langen Bergbaugeschichte, gab es viele stillgelegte Zechen zu sehen. Das Stadtbild hat sich auch hier positiv geändert, zahlreiche historische Bauwerke am Marktplatz wurden erhalten. Waldenburg ist heute noch Industriestandort und bildet das Zen-

trum des niederschlesischen Steinkohlereviere. Weiter ging die Fahrt nach Bad Salzbrunn. Heilsame Quellen und Anwendungen für Frauenleiden werden dort verordnet. Der Baustil der mondänen Häuser ist alte preußische Pracht. In der Stadt Landeshut, einem alten Leinenweberort, erinnerte sich Inge Pingel an viele Stätten ihrer Heimat.

In Boleslawiec (Bunzlau) im Westen Niederschlesiens am Bober, bekannt vor allem wegen seiner Keramik (Bunzeltippel) mit dem blau geschwämmelten Pfauendekor und der braunen Alltagsware, nahm die Bremer TURA-Gruppe an einer Führung teil und vollzog verschiedene Stationen der Herstellung des Geschirrs nach.

Der letzte Tagesausflug führte in das im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Legnica (Liegnitz). Inzwischen hat sich die Stadt wieder erholt, Schloss und auch der Marktplatz im mittelalterlichem Reiz sowie die Peter und Paul Kirche und die Patrizierhäuser mit den Laubengängen zeigten sich in ihrer Schönheit.

Mittwochsgruppe auf Neuwerk

Nach fünfjähriger Pause machten sich 29 Turnerinnen der Mittwochsgruppe von Helga Wohlers am 20. Juni wieder einmal auf den 10 Kilometer langen Weg von Sahlenburg durch das Watt nach Neuwerk. Einige fuhren mit dem Wattwagen und hatten den Überblick von oben. Der Wetterdienst sagte zwar Regen und Gewitter voraus, aber er hatte sich wieder einmal geirrt. Die angenehmen Temperaturen waren für den Weg durchs Watt optimal.



Das Watt ist ein natürlicher Lebensraum und verändert sich ständig. „Somit hatten wir mehr Schlick und glitschige Flächen zu durchwaten als noch vor einigen Jahren. Auch für uns „Nordlichter“ hatte der Wattführer noch Neuigkeiten parat, wie zum Beispiel die Pazifikauster, die sich in der Nordsee immer mehr ausbreitet und natürliche Barrieren weiter überwindet“, berichtet Traute Brück.

Nach drei Stunden kamen die Turanerinnen auf der hamburgischen Insel an und das erste Ziel war die „Fuß-Waschanlage“: dem Schlick keine Chance! Mit dem Schiff ging es zurück nach Cuxhaven, wo der Bus schon auf die Mittwochsgruppe wartete. Es war ein rundum schöner und interessanter Tagesausflug, so der einhellige Tenor.

Silberhochzeit

Anlässlich der Silberhochzeit von Sabine und Wilhelm Höwener fand ein Dankgottesdienst in der Andreaskirche in Gröpelingen statt. Die Turnerinnen der Mittwochsgruppe standen in den TURA-Farben vor der Kirche Spalier. Pastorin Jutta Konowalczyk-Schlüter hat die Predigt gehalten. Wir waren allerdings zum Polterabend, was heute ja häufig noch einmal wiederholt wird.



FOTO-STUDIO PENZ GmbH

Studio für moderne Portraitfotografie
im Speicher 1
Konsul-Smidt-Str. 8 E
28217 Bremen
Tel. 0421/ 390 99 681
sowie:
Gröpelinger Heerstraße 172, Tel. 0421/61 21 12
und Arsterdamm 150, Tel. 0421/82 47 46

www.foto-penz.de

Fotografie
in neuen
Dimensionen!

Gesichter des Vereins: Gerold Gerdes, Fotograf



Viele haben ihn schon gesehen – auf ungezählten Veranstaltungen und Treffen bei TURA: Gerold Gerdes ist als Fotograf aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und steht auch als Beleuchtungs- und Kameraexperte bei TURA TV seinen Mann.

Gerold Gerdes kann auf eine interessante Karriere zurückblicken. Geboren 1947 in Delmenhorst, siedelte er mit seinen Eltern kurz danach in den Bremer Westen über und besuchte die Schulen an der Langen Reihe und an der Melanchthonstraße. Bei der Deutschen Bundesbahn begann Gerold Gerdes nach der Schulzeit eine Lehre und später war er tätig in der Güterabfertigung im alten Überseehafen.

Schon frühzeitig faszinierte ihn die Fotografie. Als Amateurfotograf war Gerold Gerdes tätig bei Opern und Musicals im Theater am Goetheplatz und erinnert sich gern an die Zeiten unter Intendant Kurt Hübner und Bühnenbildner Professor Wilfried Minks, der hier einen sehr eigenen Stil entwickeln konnte.

Von 1972 bis 74 arbeitete Gerold Gerdes als freier Fotograf bei Radio Bremen – vor allem zusammen mit dem legendären Mike Leckebusch im „Musikladen“ und begegnete Musikergrößen

wie Ike und Tina Turner, Roxy Music, Donovan und vielen anderen.

Im Jahr 1974 lockte Gerold Gerdes die Ferne: Er folgte Angeboten der finnischen Zeitschriften „Jaana Lehti“ und „Koti Posti. (Sitz Helsinki), für sie als freier Fotograf zu arbeiten. Einer seiner ersten Termine war das Abschiedskonzert 1974 von Zarah Leander in Turku. Als Fotograf am Stadttheater und als Bühnenbildner am Schwedischen Theater in Turku arbeitete Gerold Gerdes mit den bekanntesten Regisseuren Finnlands wie Ralph Langbacka und Kalle Holmberg zusammen. Das Stück „Stumpfen“ wurde sogar im finnischen Fernsehen YLE 1 übertragen.



Gerold Gerdes (links) 1991 bei der London-Gala mit Creative Directors aus Japan und Finnland.

Ab 1975 betrieb Gerold Gerdes ein Fotostudio in Turku und produzierte für deutsche, italienische und finnische Modezeitschriften. Im Jahr 1986 wurde er in den „Bund Freischaffender Foto-Designer“ aufgenommen.

1991 leitete Gerold Gerdes Workshops für Polaroid Europa in Schweden, Finnland und Norwegen sowie auf der „Photokina“ in Köln. Im Wettbewerb von Polaroid Europa gewann er den zweiten Platz für Berufs-Fotografen.

Einen seiner größten Erfolge erreichte Gerold Gerdes 1991 mit dem ersten Preis bei den „International Advertising Awards“ in London. Für den weltweiten Wettbewerb für Werbeagenturen gab es 12.000 Einsen-



Für den amerikanischen TV-Star Joanna Johnson gestaltete Gerold Gerdes das CD-Cover.



Eine stolze Sammlung Urkunden und Auszeichnungen schmückt das Büro von Gerold Gerdes.

dungen! Übertragene Erfolgserlebnisse sammelte Gerold Gerdes auch im gleichen Jahr beim „The New York Festivals“ (International Print Advertising) mit dem ersten Platz unter 6500 Mitbewerbern.

1992 setzte Gerold Gerdes die Erfolgsstory mit dem ersten Preis für Berufsfotografen in Tokio fort. In der japanischen Hauptstadt zeigte er auf der Ausstellung in der „Galeri Via Eight“ in Shinjuku-ku Fotos und Kunstdrucke (Polaroid Image Transfer auf Aquarellpapier gedruckt).

Als weiteren Höhepunkt seiner langen Laufbahn schildert Gerold Gerdes die Ausstellung in

Kampen/Niederlande über den amerikanischen TV-Star Joanna Johnson, die in der Familienserie „Reich und schön“ die Caroline und später Karen spielte. Für die Schauspielerin und Sängerin produzierte er auch das Cover ihrer CD „standing in my rain“.

Auf einem Heimaturlaub in Bremen lernte er Ingrid Buhlrich kennen. Der Liebe wegen zog er 1998 zurück in die Hansestadt. Im Sommer 2000 trafen sich Gerold Gerdes und Ekkehard Lentz das erste Mal und entwickelten gemeinsam Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Seitdem fotografiert Gerold Gerdes ehrenamtlich für TURA Bremen und gehört zum Kernteam der Fernsehsendung „TURA aktuell“.



Die Adresse und Telefonnummer, die jeder kennen sollte!!

Zum Ende des Jahres und zum Auftakt eines neuen danke ich meinen Kunden, den Freunden, den Mitgliedern, und dem Verein TURA Bremen für das Vertrauen, das mir auch im Jahr 2007 entgegengebracht wurde. Gern verbinde ich diesen Dank mit meinen herzlichsten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.



Ihr guter Berater in allen
Versicherungsfragen!

Generalagentur **Manfred Ehling**
Waller Ring 77 • 28219 Bremen
Telefon 0421 / 399 39 21
e-Mail: Manfred.Ehling@victoria.de

kompetente Beratung und Betreuung – alles aus einer Hand

TURA-Mittwochsgruppe: Wochenendreise an den Edersee

Die sehr idyllisch gelegene „Igelstadt Fürstenberg“ im Waldecker Land/Region Edersee hieß in diesem Jahr das Ziel der traditionellen viertägigen Herbstfahrt der Mittwochs-Turngruppe von TURA. Bereits zum 20. Mal waren die Damen der von Helga Wohlers geleiteten Gruppe gemeinsam unterwegs. Aufgrund der tagelangen Regenfälle musste das Programm einer geführten Wanderung im Naturpark geändert werden, denn die Wege galten als nicht passierbar. So ging es zur Staumauer des Edersees, erbaut noch zu kaiserlichen Zeiten, auf befestigten Wegen. Auch beim anschließenden Spaziergang durch die Fachwerk-Altstadt von Bad Wildungen ließ sich niemand die gute Laune verderben.

Eine interessante Führung erfolgte durch die Stadt Korbach, die bereits im 12. Jahrhundert Stadtrechte erhielt und dem Bund der Hanse angegliedert war. Die gut erhaltene Altstadt mit viel Fachwerk und ihren gotischen Hallenkirchen und Lagerhäusern zeugt von der großen Vergan-



Trotz Dauerregens herrschte bei den Damen der Mittwochsgruppe von TURA am Edersee eine gute Stimmung, besonders beim Kegelabend.

genheit des Ortes. Bei einer Schifffahrt auf dem Edersee zeigte sich die beginnende Laubfärbung der hessischen Wälder besonders schön.

Auf der Rückfahrt nach Bremen legten die TURAnerinnen noch einen Stopp in der in viel Grün eingebetteten Schlossanlage Kassel-Wilhelmshöhe ein.

„Presse-Ente“ schippert in den Bremer Westen

Auch in diesem Jahr hat der „Verein Bremer Sportjournalisten“ außergewöhnlich gute Öffent-



entlichkeitsarbeit mit der Verleihung seiner „Presse-Ente“ belohnt. Ein Jahr bezieht sie jetzt ihr Domizil im

TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Heinz Fricke (rechts), 1. Vorsitzender des Vereins, überreichte auf der Weihnachtsfeier der Sportjournalisten am 3. Dezember bei „Grothenn's“ in Arbergen die Presse-Ente an Ekkehard Lentz, der seit mehr als fünfzehn Jahren in der Öffentlichkeitsarbeit von TURA aktiv ist. Er übernahm die Auszeichnung von Wilhelm Eickworth (Bremens „Mr. Squash“). 2005 erhielt Frank Minder (Organisator der Bremer Sixdays) die Ente. Weitere Informationen: <http://www.sportbremen.de>.

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Klaus-Peter Berg, Holger Bloethe, Friedel Borchers, Sabine Braun, Traute Brück, Michael Buhlrich, Herwig Claußen, Horst Diedrich, Michael Gefken, Gerold Gerdes, Jutta Ginger, Jochen Hemme, Sabine Höwener, Michael Jacobi, Elisabeth Kazenwadel, Roland Klein, Alexander Kuhl, Konstanze Kulwicke, Ekkehard Lentz, Jürgen Lippold, Swenja Matschke, Holger Miles, Tobias Nickel, Anne Ossig, Michael Patoka, Britta Poblitzki, Nicole Özdemir, Peter Schwarz, Lutz Steenzen, Walter Weber, Cornelia Wiedemeyer, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2007 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de

Scans: www.digitalprint4u.de · e-Mail: wozi@digitalprint4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.



Schneller ans Ziel: mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Die Sparkasse
Bremen



Wäre es nicht schade, wenn Ihre Träume und Wünsche unerfüllt blieben? Wie Sie Ihre finanziellen Ziele schnell erreichen, finden wir am besten in einem Finanzkonzept-Gespräch heraus. Starten Sie jetzt in Richtung Zukunft. Telefon 0421 179-2277. www.sparkasse-bremen.de/fiko

Herausgeber:
Auflage:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA) · Postfach 21 01 14 · 28221 Bremen
3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Genc Automobile Handels GmbH

Hans-Böckler-Straße 75 • D-28217 Bremen

**Ihr zuverlässiger Service-Partner für
PKW, Transporter & Wohnmobile**

*Reparatur aller
Fabrikate!*

Wir bieten Ihnen:

- ...❖ **Original Ersatzteile**
- ...❖ **Meisterwerkstatt**
- ...❖ **Garantie**
- ...❖ **Zubehör**
- ...❖ **Abschleppdienst**
- ...❖ **Mietwagen**



Service-Partner



PROFESSIONAL

Tel. 0421 - 61 14 26 • Fax 0421 - 61 14 83
www.genc-automobile.de • info@genc-automobile.de